Abh. DELATTINIA 29: 165 - 210 — Saarbrücken 2003 ISSN 0948-6526

Ergänzungen zur Pilzflora des Saarlandes - Bereits bekannte, für das Saarland neue Arten, Varietäten und Formen. Teil 2

Johannes A. Schmitt
unter Mitarbeit von
Gerhard Groß, Erich Jahn (†), Bernd Mauer (†) und Karin Montag

Title: Complements to the mycoflora of the Saarland – known species, varieties and forms new for the Saarland region. Part 2

Titre: Compléments à la flore mycologique en Sarre – espèces, variétés et formes connues mais nouvelles pour la région de la Sarre. 2^{e} partie

Zusammenfassung: Ausgehend von den in den beiden Bänden des Atlas der Pilze des Saarlandes (DERBSCH & SCHMITT 1984, 1987) und dem ersten Teil vorliegender Publikation (SCHMITT ET AL. 2002) bereits dokumentierten 2644 Taxa werden hier weitere 153 für das Saarland neue Arten, Varietäten und Formen von Pilzen aus der Klasse Ascomycetes (Schlauchpilze) mit Informationen zu Nachweis, Vorkommen, Ökologie, Verbreitung und Gefährdung zusammengestellt. In beiden Teilen der Publikation werden eine Reihe vor allem für West-Deutschland neue Taxa angegeben und Vorschläge zur Aufnahme in die Liste gefährdeter Arten gemacht. 6 Arten werden in Farbfotos abgebildet.

Schlüsselwörter: Pilzflora des Saarlandes: Ascomycetes

Abstract: In addition to the Atlas der Pilze des Saarlandes (DERBSCH & SCHMITT 1984, 1987) and part 1 of the actual paper, where 2644 Taxa are mentioned, 153 species, varieties and formes of *Ascomycetes* are documented for the first time in the Saarland region, including informations to their detection, sites, ecology, distribution and endangering. In both parts, numerous taxa are newly reported for Western Germany and proposals are given for their inclusion in the list of endangered species. 6 species are documented in color photos

Keywords: Mycoflora of the Saarland region: Ascomycetes

Résumé : 153 espèces, variétés et formes d'Ascomycetes, décelées pour la première fois en Sarre sont compilées ici. Elles viennent s'ajouter aux 2644 taxa de champignons déja présentes dans les deux tomes de l'Atlas der Pilze des Saarlandes (DERBSCH & SCHMITT 1984, 1987) et le 1e partie du publication présenté ici. Chaque entrée propose des informations sur l'identification, les sites, l'écologie, la distribution géographique et les risques d'extinction. Cette publication en deux parties présente plusieurs espèces relevées por la première fois en Allemagne de l'Ouest. Nous proposons l'inscription de certaines d'entre elles sur la liste des espèces menacées. 6 espèces sont représentées par des photographies en couleur.

Mots clé : Flore mycologique de la Sarre: Ascomycetes

1. Einleitung

Von den aus Umfangsgründen in zwei Teilen erscheinenden "Ergänzungen zur Pilzflora des Saarlandes" ist der Teil 1 bereits erschienen (SCHMITT ET AL. 2002). Der nun hier vorliegende Teil 2 enthält ausschließlich Schlauchpilze (Ascomycetes). Alle in der Einleitung sowie im Abschnitt "Methodik und Nomenklatur" des Teils 1 gegebenen Informationen treffen auf Teil 2 sinngemäß zu.

2. Methodik und Nomenklatur

Die im Hauptteil nun folgenden Arten gehören zu den Schlauchpilzen (Ascomycetes). Seit 2002 sind einige weitere Veröffentlichungen zur Pilzflora des Saarlandes erschienen bzw. Publikationen, in denen Pilzfunde aus dem Saarland enthalten sind, außerdem werden die beiden Publikationen von JAHN ET AL. (1993, 1997) für saarländische Funde mit ausgewertet und v.a. zur Frage der Verbreitung bisher wenig untersuchter Ascomycetes-Taxa herangezogen:

Über Ascomycetes sind folgende Publikationen mit berücksichtigt worden, die in den beiden Bänden des Atlas der Pilze des Saarlandes (DERBSCH & SCHMITT 1984, 1987) sowie in SCHMITT et al. (2002) noch nicht aufgeführt sind: BRUMMELEN (1995), ERIKSSON (1992), KRUG (1972), LUNDQVIST (1972), RICHARDSON (1972) und VALLDOSERA & GUARRO (1984).

Bei der Beurteilung des Gefährdungsstatus von Schlauchpilzen für den deutschen Raum wurde die verdienstvolle Arbeit von KRIEGLSTEINER ET AL. (1991, 1993) zu West-Deutschland zugrundegelegt, da eine entsprechende Dokumentation für den Ostteil der BRD noch nicht vorliegt. Leider ist die zitierte Arbeit schwer nutzbar, da kein alphabetischer Index der Namen unterhalb der Gattungsebene das Auffinden von Namen und Kombinationen erleichtert, zumal Krieglsteiner in einer Reihe von Fällen neue Namenkombinationen verwendet, die noch keinen Niederschlag in allgemeinen Bestimmungswerken gefunden haben bzw. noch nicht allgemein akzeptiert sind. Es kann also durchaus vorkommen, dass in Tabelle 1 einige Arten als "in KRIEGLSTEINER et al. nicht enthalten" apostrophiert sind, obwohl sie unter anderem Namen dort doch aufgeführt sind.

Bei einigen Arten sind in den Verbreitungskarten bei KRIEGLSTEINER et al. auch MTB's im Saarland belegt, von denen uns keine Fund-Informationen vorliegen. Auf Nachfrage hatten wir leider keinerlei Informationen erhalten, so dass wir diese MTB-Angaben hier nicht übernommen haben.

Die Nomenklatur für die Ascomycetes ist auch hier wiederum konservativ gehalten und richtet sich insbesondere nach den Standardwerken von DENNIS (1981) und CANNON et al. (1985).

3. Pilzartenliste

Ascomycetes = Schlauchpilze (= 8 in Tabelle 1)

2356 ***Acanthophiobolus chaetophorus*** (CROUAN) SVRČEK, Schwarzer Stachelpunkt
Nachweis: KM, JAS; Beleg: JAS 11613.
Fund: 2.5.1986 Körprich; MTB 6607a.
Ökologie: An vorjährigen, abgestorbenen Stengeln von *Cirsium* species; Pflanzen-Saprophyt.

Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.
Gefährdung: Im Saarland offen; nach K nur in 6 MTB's W-Deutschlands (Süd-Hälfte) nachgewiesen.*

2889 ***Anthracobia macrocystis*** (COOKE) BOUDIER, Fastbehaarter Brandstellenbecherling
Nachweis: BM; MAUER (1992a).
Fund: Juli 1990 Hüttersdorf; MTB 6507c.
Ökologie: Auf Brandstelle; karbophiler Saprophyt.
Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.

2891 ***Anthracobia nitida*** BOUDIER, Orangebrauner Brandstellenbecherling
Nachweis: BM; MAUER (1992a).
Fund: November 1991 Heiligenwald; MTB 6608b.
Ökologie: Auf Brandstelle; karbophiler Saprophyt.
Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.
Gefährdung: Im Saarland offen; nach K nur in 9 weiteren MTB's W-Deutschlands nachgewiesen.*

2892 ***Anthracobia subatrata*** (REHM) MOSER, Dunkler Brandstellenbecherling
Nachweis: BM; MAUER (1992a).
Fund: Juli 1991 Furpach/Neunkirchen; MTB 6609c.
Ökologie: Auf Brandstelle; karbophiler Saprophyt.
Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.
Gefährdung: Im Saarland offen; nach K nur in 9 weiteren MTB's W-Deutschlands nachgewiesen.*

2452 ***Apostemidium leptospora*** (BERKELEY & BROOME) BOUDIER, Dünnsporiges Kranzbecherchen
Nachweis: KM, JAS; Beleg: JAS 14129.
Fund: 12.6.1989 Guldenschlucht, Wattweiler; MTB 6709d.
Ökologie: Auf nassem, im Wasser liegendem, entrindetem Ast von Laubholz; Saprophyt auf dauernassem Laubholz.
Vorkommen: Große Herden; ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.
Gefährdung: Im Saarland offen; nach K nicht in W-Deutschland nachgewiesen.*

2320 ***Ascobolus albidus*** CROUAN, Ockerfarbener Kotling
Nachweise: JAS, EJ, KM; Beschr., Dia, MAUER (1992a).
Funde: Substrat gesammelt am 26.11.1988 auf dem Kreuzberg, Völklingen, Frk. erschienen nach Kultur am 18. und 26.12.1988; November 1989 Wiebelskirchen; MTB 6609d, 6707a.
Ökologie: Auf Kot von Pferd und Heidschnucke; spezialisierter koprophiler Saprophyt auf Kot pflanzenfressender Tiere.
Vorkommen: Gesellig; zwei Funde im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.
Gefährdung: Im Saarland offen; nach K nur noch in 13 weiteren MTB's W-Deutschlands nachgewiesen.*

3045 ***Ascobolus brassicae*** CROUAN, Kohl-Kotling
Nachweis: UH, EJ; Beschr..
Fund: 20.2.1988 Bornbachtal, Niederwürzbach; MTB 6707a.
Ökologie: Auf Eulen-Gewölle; nach Literatur Saprophyt auf Kot von Nagetieren sowie auf faulenden Kohlstengeln.

Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.
Gefährdung: Im Saarland offen; nach K in 22 weiteren MTB's W-Deutschlands nachgewiesen.
Anmerkung: Gewölle als eiweißreiches Substrat ist in der Literatur bisher in Zusammenhang mit *A. brassicae* nicht erwähnt.

2893 ***Ascobolus geophilus*** SEAVER, Erdbewohnender Kotling
Nachweis: BM; MAUER (1992a).
Fund: Juni 1990 Stiftswald, St. Arnual/Saarbrücken; MTB 6708c.
Ökologie: Auf gedüngter Erde; nitrophiler Boden-Saprophyt.
Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.
Gefährdung: Im Saarland offen; nach K nur noch in 8 weiteren MTB's W-Deutschlands nachgewiesen.*

2894 ***Ascobolus roseopurpurascens*** REHM, Purpurroter Kotling
Nachweis: BM; MAUER (1992a).
Fund: Januar 1991 NSG Kasbruch, Neunkirchen; MTB 6609c.
Ökologie: Auf Dung; koprophiler Saprophyt.
Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.
Gefährdung: Im Saarland offen; nach K nur noch in 9 weiteren MTB's W-Deutschlands nachgewiesen.*

2439 ***Ascobolus sacchariferus*** VAN BRUMMELEN, Weißlicher Kotling
Nachweis: EJ; Beschr., Beleg: JAS 13668.
Fund: Substrat am 26.11.1988 gesammelt auf dem Kreuzberg, Völklingen, Frk. erschienen nach Kultur am 14.12.1088; MTB 6707a.
Ökologie: Auf Rehlosung; spezialisierter koprophiler Saprophyt auf Losung von Rot- und Rehwild, von E. Jahn auch auf Pferdeäpfeln gefunden (JAHN ET AL. 1997).
Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.
Gefährdung: Im Saarland offen; nach K nur in 11 weiteren MTB's W-Deutschlands nachgewiesen.*

3086 ***Ascodichaena rugosa*** BUTIN, Schwarzer Buchen-Rindenschorf
Nachweise: JAS; Beleg: JAS 25147, Dia.
Funde: Erstnachweis: 13.2.1982 Meerwald, Bübingen, danach in vielen Buchenwäldern des Saarlandes gesehen, jedoch nur selten notiert, z.B. am 8.6.2002 im NSG/NWZ Steinbachtal, Saarbrücken; MTB 6707b, 6808a u.a.m..
Ökologie: An der Rinde lebender, meist älterer Buchen, überwiegend im unteren Stammbereich; spezialisierter Buchenrinden-Parasit.
Vorkommen: Wohl im ganzen Saarland in Buchenwäldern verbreitet.
Anmerkung: Kommt fast ausschließlich in der Nebenfruchtform (Konidienform) *Polymorphum rugosum* HAWKSWORTH & PUNITHALINGAM vor.

2882 ***Ascotremella faginea*** (PECK) SEAVER, Schlauch-Zitterling
Nachweis: J. Cox/Klarenthal.
Fund: 24.9.1986 Klarenthal; MTB 6707c.
Ökologie: An liegendem, totem, berindetem Stamm von Buche; Laubholz-Saprophyt.
Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.

3270 ***Calosporella innesii*** (CURREY) SCHROETER, Schönsporiger Ahorn-Kugelpilz
Syn.: *C. platanoides* (PERSOON) VON HOEHNEL, *Calospora innesii* (CURREY) SACCARDO, *C. platanoides* (PERSOON) NIESSL, *Prosthecium innesii* (CURREY) WEHMEYER, *Pseudovalsa platanoides* (PERSOON) WINTER.
Nachweis: GS; SAAR (1997): 7.
Fund: Im Winter der Jahre 1990 und 1993 im Garten GS, Gersweiler; MTB 6707d.
Ökologie: An toten, liegenden, berindeten Zweigen von Ahorn (*Acer* species); hochspezialisierter Ahornholz-Saprophyt.
Verbreitung: Ein Fundort im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.
Gefährdung: Im Saarland offen; nach K nur in 9 MTB's W-Deutschlands nachgewiesen.*

3046 ***Chaetomium ampullare*** CHIVERS, Flaschenförmiger Kotling
Nachweise: EJ, JAS; Beschr., Belege: JAS 16522.02, 16523.
Funde: 27.6.1988 Alter Steinbruch Ludweiler, Ludweiler; 30.6.1988 Wasserwerk Beeden/-Homburg; MTB 6609d, 6706d.
Ökologie: Auf Losung von Kaninchen und Hase; koprophiler Saprophyt.
Vorkommen: Zwei Funde im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.
Gefährdung: Im Saarland offen; in K nicht für W-Deutschland aufgeführt.

2437 ***Chaetosphaerella phaeostroma*** (DURIEU & MONTAGNE) MÜLLER & BOOTH, Kleiner Ahorn-Kugelpilz
Nachweis: JAS; Beleg: JAS 13617, Dia.
Fund: 28.1.1989 Kreuzberg, Völklingen; MTB 6707a.
Ökologie: An totem, anstehendem, unberindetem Ast von *Acer campestre*; Laubholz-Saprophyt.
Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.

2895 ***Cheilymenia micropila*** SVRČEK & MORAVEC, Kleinfrüchtiger Kotling
Nachweis: BM; MAUER (1992a).
Fund: August 1991 Bildstock; MTB 6608d.
Ökologie: Information fehlt.
Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.
Gefährdung: Im Saarland offen; in K kein weiterer Nachweis für W-Deutschland.*.

3000 ***Ciboria batschiana*** (ZOPF) BUCHWALD, Eichel-Stromabecherling
Nachweise: UH, JAS, KM; Belege: JAS 18471, 22897, 22914.
Funde: 24.9.1992 Waldfriedhof St. Ingbert; 28.9. und 2.10.1995 Campus der Universität des Saarlandes ("Mathe-Wiese"), Saarbrücken; ab 1992 in Lebach am Schwimmbad regelmäßig jedes Jahr; hier sind fast alle gefallenen Eicheln schwarz sklerotisiert, der Pilz ist also ganzjährig vorhanden, wenn auch nicht immer Fruchtkörper gebildet werden; 20.9.1995 Schwarzenberg, Saarbrücken; MTB 6507c, 6708a,b.
Ökologie: Auf liegenden Eicheln in Parks und Wäldern, v.a. von *Quercus robur*; hochspezialisierter Saprophyt auf Früchten von Eichen.
Vorkommen: Gruppe pro Frucht; aktuell 4 Fundorte im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.

2942 ***Ciboria viridifusca*** (FUCKEL) VON HOEHNEL, Grünbrauner Erlenkätzchen-Becherling
Nachweis: KM.
Fund: 2.10.1990 NSG Bardenbacher Fels, Bardenbach; MTB 6407c.

Ökologie: Auf am Boden liegenden, toten, weiblichen Zäpfchen von Schwarzerle; hochspezialisierter Fruchtstand-Saprophyt der Erle.
Vorkommen: Gruppe pro Zäpfchen; ein Nachweis im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.

3241 ***Claviceps microcephala*** WALLROTH, Schilfblüten-Sklerotienkeulchen
Nachweis: PW, JAS; Beleg: JAS 24910.
Fund: 18.8.2001 Rohrblies bei Blieskastel; MTB 6709c.
Ökologie: An lebenden Blütenständen von Schilf in der nassen Bliesaue; hochspezialisierter Schilfblüten-Parasit.
Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.
Gefährdung: Im Saarland offen; in K nicht eigens für W-Deutschland aufgeführt, sondern in die Verbreitung von *C. purpurea* integriert.
Anmerkung: Nachgewiesen wurden die schwarzen Sklerotien in den Blütenständen der Schilfpflanzen.

3239 ***Claviceps nigricans*** TULASNE, Sumpfsimsen-Sklerotienkeulchen
Nachweis: PW, JAS; Beleg: JAS 24897.
Fund: 29.7.2001 Obersötern (West); MTB 6308c.
Ökologie: An lebenden Blüten der Gewöhnlichen Sumpfsimse, *Eleocharis palustris* ssp. *palustris*; hochspezialisierter Sumpfsimsenblüten-Parasit.
Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.
Gefährdung: Im Saarland offen; in K nicht für W-Deutschland aufgeführt.*
Anmerkung: Nachgewiesen wurden die dunklen Sklerotien in den Blütenständen der Sumpfsimse.

2896 ***Coprotus granuliformis*** (CROUAN & CROUAN) KIMBROUGH & KORF, Rundlicher Kotbecherling
Nachweis: BM; MAUER (1992a).
Fund: Oktober 1991 Bexbach; MTB 6609d.
Ökologie: Auf Kuhfladen; hochspezialisierter koprophiler Saprophyt auf Kuhfladen.
Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.
Gefährdung: Im Saarland offen; nach K nur noch in einem weiteren MTB W-Deutschlands nachgewiesen.*

2820 ***Coryne dubia*** (PERSOON) GRAY, Konidien-Gallertbecher
Syn.: *Pirobasidium sarcoides* (JACQIN) W. PHILLIPS.
Nachweis: BM.
Fund: 20.10.1989 Rabenhorst, Homburg; MTB 6610c.
Ökologie: Auf totem Laubholz in Wäldern; Holz-Saprophyt.
Vorkommen: Nur einmal im Saarland nachgewiesen, jedoch bisher kaum beachtet; wahrscheinlich häufig und weit verbreitet.
Anmerkung: *C. dubia* ist das Konidienstadium von *Ascocoryne sarcoides* (Atlas-Nr. 106).

2814 ***Cryphonectria parasitica*** (MURRILL) BARR, Kastanien-Rindenkrebs
Syn.: *Endothia parasitica* (MURRILL) ANDERSON & ANDERSON, *Diaporthe parasitica* MURRILL.
Nachweis: JAS; Notiz.
Funde: 5.5.1991: St. Johanner Stadtwald, Saarbrücken; Halberg, Saarbrücken; MTB 6708a,c.
Ökologie: An der Rinde lebender, jüngerer Eßkastanien (*Castanea sativa*); hochspezialisierter Kastanienrinden-Parasit.

Vorkommen: In den angegebenen Gebieten häufig; aktuell zwei Fundgebiete im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet. Vor allem an gepflanzten Kastanien beobachtet, seltener an Selbstverjüngung. Da die Eßkastanie im Saarland vor allem in den pfalznahen Landesteilen vorkommt, sollte *C. parasitica* auch in der Westpfalz zu finden sein.
Gefährdung: Im Saarland nicht gefährdet; in K nicht für W-Deutschland aufgeführt, jedoch in der Pfalz mit ihren Kastanienwäldern zu erwarten.

2447 ***Cucurbitaria berberidis*** (PERSOON: ST. AMANS) GRAY, Berberitzen-Kugelpilz
Nachweise: KM, JAS; Belege: JAS 13877, 14771, 15014, 22558.
Funde: 4.3.1989 Quierschied; ab 1989 auch in Schmelz festgestellt; 30.12.1989 Köllerbachtal, Völklingen; 6.2.1990 Campus der Universität des Saarlandes, Saarbrücken; 16.10.1994 Anwesen RK, Bliesmengen; MTB 6507c, 6608c, 6707a, 6708a, 6808d.
Ökologie: An abgestorbenen, berindeten, stehenden Ästen von *Mahonia aquifolium* in Grünanlagen und Gärten, je einmal auch an *Berberis gagnepainii* und an *Berberis* species beobachtet; spezialisierter Gehölz-Saprophyt an *Mahonia*, nach Literatur insbesondere auf Holz von *Berberis*-Arten.
Vorkommen: Gruppe, gesellig; wenige Fundorte im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet; wohl viel weiter verbreitet.
Anmerkung: *C. berberidis* ist im Saarland an *Mahonia* ausgesprochen häufig und fehlt nach bisheriger Beobachtung in individuenreichen *Mahonia*-Pflanzungen nie.

2877 ***Cucurbitaria elongata*** (FRIES) GRÉVILLE, Robinien-Kugelpilz
Nachweis: KM; Beleg: KM 2167.
Fund: 28.5.1987 Autobahnböschung bei Lisdorf ; MTB 6606c.
Ökologie: An totem, berindetem Ast *von Robinia pseudoacacia*; hochspezialisierter Robinienholz-Saprophyt.
Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.
Gefährdung: Im Saarland offen; nach K in 16 weiteren MTB's W-Deutschlands nachgewiesen.*

2876 ***Cucurbitaria spartii*** (NEES) CESATI & DE NOTARIS, Ginster-Kugelpilz
Nachweis: KM.
Fund: 28.5.1987 Heide, Schmelz; MTB 6507c.
Ökologie: An totem, stehendem, berindetem Zweig von *Cytisus scoparius*; hochspezialisierter Ginsterholz-Saprophyt.
Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.
Gefährdung: Im Saarland offen; nach K nur in 10 weiteren MTB's W-Deutschlands nachgewiesen.*

2408 ***Dasyscyphus acutipilus*** (KARSTEN) SACCARDO, Spitzhaariges Schilfbecherchen
Nachweise: KM, PK, JAS; Belege: JAS 13013, 20362.
Funde: 21.5.1988 Bliesaue bei Blickweiler; 18.3.1994 Garten PK, Sitterswald; MTB 6709c/d, 6808c.
Ökologie: An liegenden, faulenden Stengeln von *Phragmites australis*; Gras-Saprophyt.
Vorkommen: Gesellig; zwei Fundorte im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.

2369 ***Dasyscyphus cerinus*** (PERSOON) FUCKEL, Wachsgelbes Haarbecherchen
Nachweis: KM, JAS; Beleg: JAS 12145.
Fund: 25.1.1987 Altenkessel; MTB 6707b.

Ökologie: An der Stirnseite eines gefällten Buchen-Stammes; Saprophyt auf liegendem, entrindetem Laubholz.
Vorkommen: Herden; ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.
Gefährdung: Im Saarland offen; in K nicht für W-Deutschland aufgeführt.*

2949 ***Dasyscyphus controversus*** (COOKE) REHM, Fleischrosa Schilf-Haarbecherchen
Nachweis: KM.
Fund: 15.7.1990 Bostalsee, Eckelhausen; MTB 6408a.
Ökologie: An toten Stengeln von *Phragmites australis* am Seeufer; spezialisierter Gras-Saprophyt.
Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.
Gefährdung: Im Saarland offen; in K nicht für W-Deutschland aufgeführt.*

2937 ***Dasyscyphus pudibundus*** (QUÉLET) SACCARDO, Weiden-Haarbecherchen
Nachweis: KM.
Fund: 27.7.1990 Burbacher Weiher, Burbach; MTB 6707b.
Ökologie: An toten, liegenden Zweigen von *Salix* species; auf *Salix* und *Crataegus* spezialisierter Laubholz-Saprophyt.
Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.
Gefährdung: Im Saarland offen; in K nicht für W-Deutschland aufgeführt.*

3210 ***Diaporthe strumella*** (FRIES) FUCKEL, Johannisbeeren-Kohlebeere
Nachweise: PK, JAS; Belege: JAS 24041, 24045, 24054.
Funde: 12.2. und 31.3.1998 Garten PK, Sitterswald; 21.2.1998 Garten F. Bosche, Scheidterberg/Scheidt; MTB 6708c, 6808c.
Ökologie: An stehenden, abgestorbenen, berindeten Zweigen von Roter Johannisbeere (*Ribes rubrum*) in Gärten; hochspezialisierter Johannisbeerenholz-Saprophyt.
Vorkommen: Herden; zwei Fundstellen im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet; wahrscheinlich im Saarland weiter verbreitet, vor allem an alten Johannisbeer-Stöcken mit abgestorbenen, stehenden Ästen zu erwarten.
Anmerkung: Nach K nur in 13 weiteren MTB's W-Deutschlands nachgewiesen, trotzdem wohl nicht gefährdet.

3104 **Discina melaleuca** BRESADOLA, Schwarzweiße Scheibenlorchel
Nachweis: DE.
Fund: 15.5.1946 Kreuzberg, Völklingen; MTB 6707a.
Ökologie: Auf nacktem Karbonlehm am Wegrand im Laubmischwald; Boden-Saprophyt.
Vorkommen: Gruppe; bisher einziger Fund im Saarland.
Gefährdung: 0; in K nicht für W-Deutschland angegeben.*

3272 ***Discina parma*** BREITENBACH & MAAS GEESTERANUS, Schildförmige Scheibenlorchel
Nachweis: BM, KM; Notiz in "Der Tintling" (1997) **2** (2): 43.
Funde: 16.3.1997 NSG Kasbruch, Neunkirchen; 18.3.1997 St. Johanner Stadtwald, Saarbrücken; MTB 6609c, 6708a.
Ökologie: Einmal auf liegendem, moderigem Stamm von *Picea abies* im Fichtenforst, einmal auf moderigem Holz von Schwarzerle im Auwald-ähnlichen Tälchen; Moderholz-Saprophyt.
Vorkommen: Zwei Funde im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.
Anmerkung: Viele frühere Funde der ähnlichen, verbreiteten Art *D. perlata* wurden nicht mikroskopiert, so dass *D. parma* als 1973 erstmals aufgrund ihrer charakteristischen, abweichenden Sporen abgegrenzten Art (BREITENBACH & MAAS GEESTERANUS 1973) nicht

entdeckt werden konnte und sie eventuell im Saarland weiter verbreitet ist. Auch in K ist diese Art, wohl aus den gleichen Gründen, für W-Deutschland nicht aufgeführt.

3271 ***Eutypa scabrosa*** (BULLIARD) FUCKEL, Höckeriger Krustenkugelpilz
Nachweis: GS; SAAR (1997): 10.
Fund: 1995 im Garten GS, Gersweiler; MTB 6707d.
Ökologie: An totem Ast von Flieder (*Syringa vulgaris*) im Garten; Laubholz-Saprophyt.
Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.

2897 ***Fimaria cervaria*** (PHILLIPS: STEVENSON) VAN BRUMMELEN, Kastanienbrauner Kleinbecherling
Syn.: *F. cervina* (PHILLIPS: STEVENSON) VAN BRUMMELEN.
Nachweise: KM, BM; Beleg: KM 2787, MAUER (1992a).
Funde: Juli 1991 Stei, Hüttersdorf; 22.9.1991 Hemmersdorfer Schlucht, Hemmersdorf; MTB 6506d, 6605d.
Ökologie: Auf Dung; koprophiler Saprophyt.
Vorkommen: Zwei Funde im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.
Gefährdung: Im Saarland offen; nach K nur in 4 weiteren MTB's W-Deutschlands nachgewiesen.*

2898 ***Fimaria theioleuca*** (ROLLAND) VAN BRUMMELEN, Hellscheibiger Kleinbecherling
Nachweis: BM; MAUER (1992a).
Fund: November 1989 Wiebelskirchen; MTB 6609a.
Ökologie: Auf Dung; koprophiler Saprophyt.
Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.
Gefährdung: Im Saarland offen; nach K nur in 8 weiteren MTB's W-Deutschlands nachgewiesen.*

2899 ***Flavoscypha phlebophora*** (BERKELEY & BROOME) HARMAJA, Runzeliger Öhrling
Nachweis: T. Schlick, BM; MAUER (1992a).
Fund: Oktober 1991 Wiebelskirchen; MTB 6609a.
Ökologie: Auf Erde im Wald; Boden-Saprophyt.
Vorkommen: Bisher einziger Fund im Saarland.
Gefährdung: R; nach K nur noch in 3 weiteren MTB's W-Deutschlands nachgewiesen.*

3252 ***Fuscoscypha hepaticola*** (GRELET & GROZALS) s. H.O. BARAL ad int., Winziger Moosbecherling
Nachweise: PW, H.O. Baral/Tübingen; Beschr., Belege: JAS 25127, 25128.
Funde: 1.5.2002 Neuwoogmoor, Miesau; 5.5.2002 Königsbruch, Homburg; MTB 6610a.
Ökologie: An den lebenden Moosen *Cephaloziella divarica* und *C. rubella*; Moos-Parasit.
Vorkommen: Zwei Funde im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.
Gefährdung: R; in K nicht für W-Deutschland aufgeführt.*
Anmerkung: Diese Pilzart ist überall selten (nach H.O. Baral).

2812 ***Geopyxis majalis*** (FRIES) SACCARDO, Mai-Kohlenbecherling
Nachweis: BM; MAUER (1992a,b).
Fund: 25.8.1990 Woogbachtal, Ensheim; MTB 6708d.
Ökologie: Auf sandig-lehmiger Erde in feuchtem Graben am Wegrand im Tal; Boden-Saprophyt.

Vorkommen: Gruppe; ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet. Nach K in 26 weiteren MTB‘s W-Deutschlands nachgewiesen.

2878 ***Gloniopsis curvata*** (FRIES) SACCARDO, Weißdorn-Mauersporling
Nachweis: KM; Beleg: KM 2743.
Fund: 6.5.1987 Limbach/Schmelz; MTB 6507a.
Ökologie: An totem Holz von Weißdorn (*Crataegus* species); Holz-Saprophyt.
Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.
Gefährdung: Im Saarland offen; nach K nur in 6 weiteren MTB’s W-Deutschlands nachgewiesen.*
Anmerkung: Diese Art wird als Saprophyt auf *Rubus*-Arten angegeben (CANNON ET AL. 1985: 92); unser Fund fruktifizierte jedoch auf Weißdorn. Die nahestehende, größersporige *G. praelonga* (Atlas-Nr. 2237) dagegen ist ein wenig spezialisierter Saprophyt auf verschiedenen Laubgehölzarten.

2941 ***Glyphium elatum*** (GRÉVILLE) ZOGG, Keilförmiger Kohlenpilz
Syn.: *Lophium dolabriforme* s. REHM.
Nachweise: KM; Beschr., Belege: KM 2033, 2856.
Funde: 10.5.1986 Woogbachtal, Ensheim; 5.8.1990 Stei, Hüttersdorf; MTB 6506d, 6708d.
Ökologie: An toten, berindeten Ästen von Esche bzw. nicht näher bestimmtem Laubholz; Laubholz- und Rinden-Saprophyt.
Vorkommen: Gesellig; zwei Funde im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet. Nach K nur in 13 weiteren MTB’s W-Deutschlands nachgewiesen, jedoch im benachbarten Luxemburg verbreitet, wohl nicht gefährdet.

2867 ***Helvella latispora*** BOUDIER, Breitsporige Lorchel
Nachweis; BM, KM.
Fund: 15.7.1990 Hemmersdorfer Schlucht, Hemmersdorf; MTB 6605d.
Ökologie: Auf Kalklehmboden im Schluchtwald; Boden-Saprophyt.
Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.

3048 ***Helvella pezizoides*** (AFZELIUS) DISSING, Becherlings-Lorchel
Nachweis: BM, KM.
Fund: 8.5.1983 Umgebung von Zetting bei Saargemünd; MTB 6808d.
Ökologie: Auf Kalklehmboden; Boden-Saprophyt.
Vorkommen: Aktuell nur ein Fund im Grenzgebiet Saarland-Lothringen, jedoch bisher kaum beachtet.
Gefährdung: Im Saarland offen; nach K nur in 11 weiteren MTB’s W-Deutschlands nacgewiesen, ein Nachweis auch im benachbarten Luxemburg.*

2376 ***Herpotrichia macrotricha*** (BERKELEY & BROOME) SACCARDO, Pflanzenreste-Kohlekügelchen
Nachweis: KM, JAS; Beleg: JAS 12186.
Fund: 30.5.1987 Bliesaue bei Bahnhof Blieskastel; MTB 6709d.
Ökologie: An vermodernden Schilf-Stengeln; Saprophyt an krautigen Pflanzen.
Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.
Gefährdung: Im Saarland offen; nach K nur in 7 weiteren MTB’s W-Deutschlands nachgewiesen.*

2322 ***Holwaya mucida*** SACCARDO, Konidien-Schwarzbecher
Nachweis: KM, JAS; Beleg: JAS 12031, Dia.
Fund: 13.11.1986 Lambsbachtal, Käshofen/Homburg; MZB 6610c.
Ökologie: An stehenden, berindeten, dicken Stammstücken von *Tilia* species; Laubholz-Saprophyt.
Vorkommen: Gesellig (büschelig); bisher eine Fundstelle im Saarland.
Gefährdung: R; nach K nur in 16 weiteren MTB's W-Deutschlands nachgewiesen.*

2957 ***Hormotheca robertiani*** (FRIES) VON HOEHNEL, Storchschnabel-Kohlepunkt
Syn.: *Stigmatea robertiani* (FRIES) FRIES.
Nachweis: KM.
Fund: 14.9.1991 Selgenbachtal, St. Wendel; MTB 6509c.
Ökologie: An toten Blättern von *Geranium robertianum*; hochspezialisierter Blätter-Saprophyt von Ruprechts-Storchschnabel.
Vorkommen: Gesellig; ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.
Gefährdung: Im Saarland offen; in K nicht für W-Deutschland aufgeführt, jedoch von SCHMID & SCHMID (1990) in der Wimbachklamm, Nationalpark Berchtesgaden, MTB 8343, nachgewiesen.*

2938 ***Hyaloscypha albohyalina*** (KARSTEN) BOUDIER, Weißliches Weißhaarbecherchen
Nachweis: KM.
Fund: 27.7.1990 Burbacher Weiher, Burbach/Saarbrücken; MTB 6707b.
Ökologie: Auf morschem Holz von Laubgehölz; Holz-Saprophyt.
Vorkommen: Gesellig; ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.
Gefährdung: Im Saarland offen; nach K nur noch in 5 weiteren MTB's W-Deutschlands nachgewiesen.*

2388 ***Hymenoscyphus calyculus*** (SOWERBY: FRIES) PHILLIPS, Kelchförmiger Stengelbecherling
Nachweise: JAS; Beschr., Belege: JAS 12455, 12497, Dia.
Fund: 23.10.1987 Grumbachtal, Schafbrücke/Saarbrücken; MTB 6708c.
Ökologie: An liegendem, totem, z.T. im Boden versenktem, berindetem Ast von *Acer pseudoplatanus* am Wegrand im Laubmischwald; Laubholz-Saprophyt.
Vorkommen: Herden; ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.
Anmerkung: Am gleichen Substratstück fruktifizierte *Eutypa acharii* (Atlas-Nr. 2259) und darauf *Polydesmia pruinosa* (Atlas-Nr. 1584).

3001 ***Hymenoscyphus conscriptum*** (KARSTEN) KARSTEN, Gelber Weiden-Becherling
Nachweise: JAS; Beschr., Belege: JAS 18480, 18494, 18567, 18576, 19654.
Funde: 6.12.1992 Woogbachtal, Ensheim; 5.12.1992 Russenweg, Etzenhofen/Püttlingen; 10.12.1992 Höllscheider Tal, Niederwürzbach; 6.11.1993 Königsberg, Siersburg; MTB 6605b, 6607d, 6708d, 6709c.
Ökologie: An toten, anstehenden, bodennahen, berindeten Ästen von *Salix caprea, S. x smithiana, S. viminalis* und *S.* species im feuchten Auenbereich; hochspezialisierter Weidenholz-Saprophyt.
Vorkommen: Gesellig; 4 Fundorte im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet, wohl selten.

2935 ***Hymenoscyphus consobrinus*** (BOUDIER) ARNOLDS & BARAL, Dunkler Stengelbecherling
Nachweis: KM, BM.

Fund: 20.7.1990 Stei, Hüttersdorf; MTB 6506d.
Ökologie: An toten Krautstengeln; Saprophyt an krautigen Pflanzen.
Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.
Gefährdung: Im Saarland offen; in K nicht für W-Deutschland aufgeführt.*

2880 ***Hymenoscyphus equisetinus*** (VELENOVSKÝ) DENNIS, Septiertsporiger Schachtelhalm-Stengelbecherling
Nachweis: KM; Beleg: KM 2150.
Fund: 6.4.1989 Stei, Hüttersdorf; MTB 6506d.
Ökologie: An Stengeln von Acker-Schachtelhalm (*Equisetum arvense*) an feuchten Stellen; hochspezialisierter Schachtelhalm-Saprophyt.
Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.
Gefährdung: Im Saarland offen; in K nicht für Deutschland aufgeführt.*

2955 ***Hymenoscyphus fagineus*** (PERSOON: FRIES) DENNIS, Buchenfruchtschalen-Becherling
Nachweis: KM.
Fund: 17.8.1991 Mühlenwald, Sitterswald; MTB 6808c/d.
Ökologie: An toten, liegenden Fruchtschalen von Buche; hochspezialisierter Buchenfruchtschalen-Saprophyt.
Vorkommen: Gesellig; ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.

2391 ***Hymenoscyphus herbarum*** (PERSOON: FRIES) DENNIS, Kraut-Stengelbecherling
Nachweise: RK, JAS; Notiz, Belege: JAS 12485, 16236, 22957, 22958.
Funde: 24.10.1987 Brandenwald, Bliesmengen; 2.11.1991 Garten PK, Sitterswald; 8.10.1995 Botanischer Garten der Universität des Saarlandes, Saarbrücken; MTB 6708a, 6808b,c.
Ökologie: Auf faulenden Stengeln von Kunigundenkraut (Gewöhnlicher Wasserdost, *Eupatorium cannabinum*), Estragon (*Artemisia dracunculus*), Becherpflanze (*Silphium perfoliatum*) und *Verbesina alternifolia*; Saprophyt an krautigen Pflanzen.
Vorkommen: Drei Fundorte im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet, wohl weiter verbreitet.

2345 ***Hymenoscyphus repandus*** (PHILLIPS) DENNIS, Ausgebreiteter Stengelbecherling
Nachweise: KM, JAS; Beschr., Beleg: JAS 11611.
Funde: 27.4.1986 Tal zwischen Reimsbach und Düppenweiler, auch im Garten des Anwesens KM, Primsweiler; MTB 6506d, 6507c.
Ökologie: An toten, stehenden Stengeln von Mädesüß (*Filipendula ulmaria*) in der Hochstaudenflur bzw. an toten, stehenden Stengeln von *Lysimachia*; sonst weitere Funde an Pflanzen-Debris; Saprophyt an krautigen Pflanzen.
Vorkommen: Gruppe, gesellig; eine Reihe von Funden in den beiden Quadranten, jedoch sonst bisher kaum beachtet.
Anmerkung: Gesellig; einmal zusammen mit dem Askomyzeten *Unguicularia ulmariae* (Nr. 2342) am gleichen Mädesüß-Stengel.

2813 ***Hymenoscyphus rhodoleucus*** (FRIES) PHILLIPS, Rosaweißer Schachtelhalm-Stengelbecherling
Nachweis: BM, JAS.
Fund: 21.4.1991 Woogbachtal, Ensheim; MTB 6708d.
Ökologie: An toten, stehenden Stengeln von Ackerschachtelhalm (*Equisetum arvense*) an feuchter, sandig-lehmiger Stelle; hochspezialisierter Schachtelhalm-Saprophyt.
Vorkommen: Gesellig; ein Fundort im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.

Gefährdung: Im Saarland offen; in K nicht für W-Deutschland aufgeführt.*

2479 ***Hymenoscyphus virgultorum*** (VAHL) FRIES, Kleiner Stengelbecherling
Nachweis: BM.
Fund: Oktober 1989 Gackelberg, Limbach/Homburg; MTB 6609d.
Ökologie: An krautigen Resten; Saprophyt an krautigen Pflanzen.
Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.
Gefährdung: Im Saarland offen; nach K nur in 11 weiteren MTB's W-Deutschlands nachgewiesen.*
Anmerkung: Steht *H. calyculus* (Nr. 2388) nahe.

3195 ***Hypocrea lichenoides*** (TODE: FRIES) SEAVER, Flechtenförmiger Kissenpustelpilz
Nachweise: PW, UH, JAS; Belege: JAS 13321, 13765, 18728, 23626.
Funde: 15.9.1982 Neuwoogmoor, Miesau; 18.2.1989 und 1992 NSG Spießwald und Streitwiese, Miesau; 31.1.1997 Höllscheider Tal, Niederwürzbach; MTB 6610a, 6709c.
Ökologie: An toten, stehenden, berindeten Ästen von *Salix x smithiana*[a)] (in der Talaue bei Niederwürzbach angepflanzter Weidenbastard), *Salix aurita* (mehrfach), evtl. auch auf *Frangula alnus*; hochspezialisierter Weidenholz-Saprophyt.
Vorkommen:Gruppe; bisher drei Fundorte im Saarland.
Gefährdung: R; nach K nur in 21 MTB's W-Deutschlands nachgewiesen, jedoch im benachbarten Luxemburg verbreitet.*
Anmerkung: [a)]Am gleichen Substratstück fruktifizierte *Hymenochaete tabacina* (Atlas-Nr. 871).

2429 ***Hypoxylon cohaerens*** (PERSOON: FRIES) FRIES, Zusammengedrängte Kohlebeere
Nachweise: KM, JAS; Belege: JAS 14013, KM 1017.
Fund: 1.4.1989 Heide, Schmelz; MTB 6507c.
Ökologie: An liegendem, totem Laubholz; Laubholz-Saprophyt.
Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.

2446 ***Hypoxylon rubiginosum*** (PERSOON: FRIES) FRIES, Ziegelrote Kohlebeere
Nachweis: RK, JAS; Beleg: JAS 13874.
Fund: 11.3.1989 Mandelbach-Tal zwischen Bebelsheim und Habkirchen; MTB 6808d.
Ökologie: An totem, liegendem, berindetem, noch festholzigem Ast von Esche; Laubholz-Saprophyt.
Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.

2374 ***Hypoxylon semiimmersum*** NITSCHKE, Halbeingesenkte Kohlebeere
Nachweis: KM, TM; Beleg: JAS 12184.
Fund: 5.4.1987 Von der Heydt; MTB 6707b.
Ökologie: An liegendem, totem, entrindetem Laubholzast; Laubholz-Saprophyt.
Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.
Gefährdung: Im Saarland offen; in K nicht für W-Deutschland aufgeführt.*

2872 ***Hysterium angustatum*** ALBERTINI & SCHWEINITZ: MÉRAT, Laubholz-Spaltkohlenpilz
Nachweise: JAS; Belege: JAS 16736, 20215.
Funde: 19.1.1992 Langes Tal zwischen Biesingen und Alschbach/Blieskastel; 28.2.1994 Lindscheid, Rentrisch; MTB 6708a, 6709c.

Ökologie: Einmal an totem, liegendem, unberindetem Ast von *Cornus sanguinea*, einmal an totem, liegendem, unberindetem Stamm von *Populus tremula*; Laubholz- und Rinden-Saprophyt.
Vorkommen: Zwei Funde im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet. Nach K zerstreut v.a. in der Südhälfte W-Deutschlands.

2902 ***Iodophanus testaceus*** (MOUGEOT in FRIES) KORF, Bräunlicher Kotling
Nachweis: BM; MAUER (1992a).
Fund: Juni 1991 NSG Niedschleife, Niedaltdorf; MTB 6605a.
Ökologie: Auf Dung; koprophiler Saprophyt.
Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.
Anmerkung: Von K zusammen mit *I. carneus* dargestellt, in K beide Arten zusammen in 21 MTB's W-Deutschlands nachgewiesen.

3066 ***Kalmusia sarothamni*** FELTGEN, Besenginster-Kugelpilz
Nachweis: JAS; Beleg: JAS 19150.
Fund: 22.9.1993 Lösterwald bei Oberlöstern, nahe Sportplatz; MTB 6407a,b.
Ökologie: An totem, stehendem Zweig von *Cytisus scoparius* im Niederwald; spezialisierter Besenginsterholz-Saprophyt.
Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.
Gefährdung: Im Saarland offen; in K nicht für Deutschland aufgeführt.*

2810 ***Kotlabaea deformis*** (KARSTEN) SVRČEK, Deformierter Becherling
Nachweis: BM; MAUER (1992a,b).
Funde: Im Februar und am 2.6.1990 im NSG Kasbruch, Neunkirchen; MTB 6609c.
Ökologie: Auf feuchter, lehmiger Erde; Boden-Saprophyt.
Vorkommen: Ein Fundort im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.
Gefährdung: Im Saarland offen; nach K nur noch in 11 weiteren MTB's W-Deutschlands nachgewiesen, ein Nachweis auch im benachbarten Luxemburg.*

2444 ***Lachnellula calyciformis*** (WILLDENOW: FRIES) DHARNE, Fichten-Haarbecherchen
Nachweis: JAS; Notiz, Beleg: JAS 13808.
Fund: 26.2.1989 Garten JAS, Aßweiler/Blieskastel; MTB 6709c.
Ökologie: Auf zwei Jahre totem, liegendem, jungem Stämmchen von *Picea pungens*; Nadelholz-Saprophyt.
Vorkommen: Gruppe; ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.

2903 ***Lamprospora miniata*** DE NOTARIS, Rötlicher Moosling
Syn.*: L. crouanii* (COOKE) SEAVER s. VAN BRUMMELEN.
Nachweis: BM; MAUER (1992a).
Fund: November 1991 St. Wendel; MTB 6509a.
Ökologie: Auf sandiger Erde zwischen Moos; auf Erde zwischen Moosen.
Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.
Gefährdung: Im Saarland offen; nach K in 23 weiteren MTB's W-Deutschlands nachgewiesen.

2904 ***Lasiobolus ciliatus*** (SCHMIDT: PERSOON) BOUDIER, Bewimperter Kotling
Nachweis: BM; MAUER (1992a).
Fund: März 1991 Wiebelskirchen; MTB 6609a.

Ökologie: Auf Kuhfladen; koprophiler Saprophyt auf Dung von pflanzenfressenden Wild- und Haustieren.
Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet; wohl weiter verbreitet.

2377 ***Leptosphaeria galeopsidicola*** PETRAK, Hohlzahn-Kugelpilz
Nachweis: KM, JAS; Beleg: JAS 12196.
Fund: 28.4.1987 Düppenweiler; MTB 6506d.
Ökologie: An trockenen, vorjährigen Stengeln von Gewöhnlichem Hohlzahn (*Galeopsis tetrahit*); hochspezialisierter Hohlzahn-Saprophyt.
Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.
Gefährdung: Im Saarland offen; in K nicht für W-Deutschland aufgeführt.*

2340 ***Leptosphaeria macrospora*** (FUCKEL) VON THÜMEN, Großsporiger Kugelpilz
Nachweise: KM, JAS; Belege: JAS 14025, KM 3305.
Fund: 24.9.1989 Warndtweiher, Überherrn; MTB 6706c.
Ökologie: Am unteren Teil von stehenden, toten, vorjährigen Stengeln von *Senecio fuchsii* am Wegrand; überwiegend Korbblütler-Saprophyt.
Vorkommen: Herden; ein Fundort im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.
Gefährdung: Im Saarland offen; nach K nur in 3 weiteren MTB's W-Deutschlands nachgewiesen.*

2906 ***Leucoscypha semiimmersa*** (KARSTEN) SVRČEK, Weißhaarbecherling
Nachweis: BM; MAUER (1992a).
Fund: Oktober 1990 Gresaubach; MTB 6507a.
Ökologie: Auf Erde; Boden-Saprophyt.
Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.
Gefährdung: Im Saarland offen; in K nicht für W-Deutschland aufgeführt.*

2372 ***Lopadostoma turgidum*** (PERSOON: FRIES) TRAVERSO, Buchen-Kohlebeerchen
Nachweis: KM, JAS; Beleg: JAS 12181, Dia.
Fund: 23.5.1987 NSG Niedschleife, Niedaltdorf; MTB 6605a,c.
Ökologie: An totem, liegendem, berindetem Ast von *Fagus sylvatica* im Kalkbuchenwald; Buchenholz-Saprophyt.
Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.

2460 ***Melanospora fallax*** ZUKAL, Schwarzsporbecherling
Nachweis: H. Esleben/Biesingen, EJ; Beschr., Dia.
Fund: 6.1.1990 Anwesen H. Esleben, Biesingen; MTB 6709c.
Ökologie: Auf Gewölle von Turmfalke; Saprophyt auf organischem, eiweißreichem Material.
Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.
Gefährdung: Im Saarland offen; in K nicht für W-Deutschland aufgeführt.*

3049 ***Melogramma bulliardi*** TULASNE, Bulliard's Krustenscheibchen
Nachweis: KM, BM.
Fund: 15.6.1985 Stei, Hüttersdorf; MTB 6506d.
Ökologie: An abgestorbenem, berindetem, liegendem Ast; Holz-Saprophyt.
Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.
Gefährdung: Im Saarland offen; nach K nur in 12 weiteren MTB's W-Deutschlands nachgewiesen.*

3272 ***Microstoma protracta*** (FRIES) KANOUSE, Tulpenbecher
Nachweis: W. Marchina/Schiffweiler; Belege in Kunstharz eingebettet; Notiz mit Farbtafel in "Der Tintling (1997) **2** (2): 43.
Fund: 11.3.1997 Oberschmelz/Kohlwald, Neunkirchen (West); MTB 6608b.
Ökologie: Auf im Karbonlehmboden eines nicht mehr benutzten Holzhauerweges vergrabenem Holz (vermutlich *Acer* species) im Laubmischwald; Holz-Saprophyt.
Vorkommen: Gruppe (büschelig); ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.
Gefährdung: R; für Deutschland als Stark gefährdet, Status 2, eingestuft (B).

2811 ***Miladina lechithina*** (COOKE) SVRČEK, Wasser-Becherling
Syn.: *Peziza lechithina* COOKE, *Humaria lechithina* (COOKE) SACCARDO, *Inermisia lechithina* (COOKE) DENNIS & ITZEROTT, *Psilopeziza aquatica* (DE CANDOLLE) REHM s. SEAVER.
Nachweise: BM, KM; Beleg: KM 2764, MAUER (1992a,b).
Funde: 18.7.1990 Burbacher Weiher, Burbach/Saarbrücken; 25.8.1990 Woogbachtal, Ensheim; MTB 6707b, 6708d.
Ökologie: Auf feucht bis nass liegendem, totem Holz von Schwarzerle; Nassholz-Saprophyt.
Vorkommen: Zwei Funde im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.
Gefährdung: Im Saarland offen; für Deutschland als Gefährdet, Status 3, eingestuft (B).

2809 ***Mollisia atrata*** (PERSOON) KARSTEN, Schwarzes Weichbecherchen
Nachweis: KM, JAS.
Funde: 10.5.1986 Woogbachtal, Ensheim; MTB 6708d.
Ökologie: An toten, stehenden, vorjährigen Stengeln von *Senecio fuchsii, Angelica sylvestris* und *Cirsium species* am Wegrand im Tal; Saprophyt an krautigen Pflanzen.
Vorkommen: Gesellig pro Substrathalm; ein Standort im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.
Gefährdung: Im Saarland offen; in K nicht für W-Deutschland aufgeführt.*

3211 ***Nectria galligena*** BRESADOLA apud STRASSER, Gallen-Pustelpilz
Nachweis: JAS; Beleg: JAS 24039.
Fund: 21.2.1998 Garten F. Bosche, Scheidterberg/Scheidt; MTB 6708c.
Ökologie: Auf krebsartigen Stamm- und Rindenwucherungen an lebendem Apfelbaum (*Malus domestica "Golden Delicious"*, Viertelstamm, ca. 25 Jahre alt, abgängig) im Garten; Rinden-Parasit von Laubgehölzen, speziell aus der Familie der Rosaceae.
Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet. Nach K in 24 weiteren MTB's W-Deutschlands nachgewiesen.

2939 ***Nectria peziza*** (TODE: FRIES) FRIES, Becherlings-Pustelpilz
Nachweis: KM; Beleg: KM 1083.
Fund: 8.8.1990 NSG Geisweiler Weiher/Großer Lückner, Oppen; MTB 6506b.
Ökologie: An morschem, nass liegendem Laubholz im Bruchwald; Laubholz-Saprophyt.
Vorkommen: Gesellig; ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.

3002 ***Neobulgaria pura*** (FRIES) PETRAK **var. *foliacea*** (BRESADOLA) DENNIS & GAMUNDI, Blättriger Buchenkreisling
Nachweis: JAS; Beleg: JAS 18547.
Fund: 9.12.1992 Sportschule der Universität des Saarlandes/St. Johanner Stadtwald, Saarbrücken; MTB 6708a.
Ökologie: An liegendem, totem Stamm von *Fagus sylvatica*; Buchenholz-Saprophyt.
Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.

Abb. 1: *Amanita submembranacea*, 22.11.1996 Haneckerwald, Theley; ca. 2/3 nat. Gr.; Foto: G. Heck (Aufnahme nicht vom saarländischen Fund!)

Abb. 2: *Leccinum canumtomentosum*, 9.10.1993 Auberg, Kleinblittersdorf; ca. 1/4 nat. Gr.; Foto: G. Heck

Abb. 3: *Lyophyllum immundum*, 1.7.1990 Hahnbüsch, Güdingen; 2/3 nat. Gr.; Foto: G. Heck.

Tafel 3

Abb. 4: *Oudemansiella renati,* 11.9.2002 Schorrenwald, Bliesransbach; ca. 2/3 nat. Gr.; Foto: G. Heck.

Abb. 5: *Ramaria neoformosa*, 7.9.1986 Auberg, Kleinblittersdorf; ca. 2/3 nat. Gr.; Foto: G. Heck

Abb. 6: *Funalia trogii*, 1.8.2003 Steinkohlen-Bergehalde Jägersfreude, Saarbrücken, an liegendem, gefälltem Stamm von Pappel; 1/2 nat. Gr.; Foto: J.A. Schmitt.

Tafel 4

2907 ***Neottiella rutilans*** (FRIES) DENNIS, Rötlicher Moosborstling
Nachweis: BM; MAUER (1992a).
Fund: November 1991 Wiebelskirchen; MTB 6609a.
Ökologie: Auf sandigem Boden zwischen Sternmoos (*Polytrichum* species); Boden-Saprophyt an Sternmoos-Standorten.
Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.

2908 ***Octospora meslinii*** (LE GAL) DENNIS & ITZEROTT, Meslin's Moosbecherling
Nachweis: BM; MAUER (1992a).
Fund: November 1991 Wiebelskirchen; MTB 6609a.
Ökologie: Im Moos; Moos-Parasit.
Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.
Gefährdung: Im Saarland offen; für Deutschland mit Status R eingestuft (B).

2909 ***Octospora musci-muralis*** GRADDON, Mauer-Moosbecherling
Nachweis: BM; MAUER (1992a).
Fund: November 1991 Wiebelskirchen; MTB 6609a.
Ökologie: Im Moosrasen auf Stein; Moos-Parasit.
Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet. Nach K in 22 weiteren MTB's W-Deutschlands nachgewiesen.

2431 ***Onygena corvina*** (ALBERTINI & SCHWEINITZ) FRIES, Gewölle-Hornpilz
Nachweis: BM, JAS; MAUER (1992b), Dia.
Fund: 9.11.1989 Gackelsberg, Limbach/Homburg; MTB 6609d.
Ökologie: An Knochen- und Federresten eines am Boden liegenden Specht-Kadavers; Saprophyt auf eiweißreichen, organischen Materialien.
Vorkommen: Herde; bisher nur ein Fund im Saarland.
Gefährdung: R.

2949 ***Orbilia coccinella*** (SOMMERFELT) KARSTEN s. MOSER, Rotes Knopfbecherchen
Nachweis: KM; Beleg: KM 1011.
Funde: 5.3.1989 Großer Horst, Schmelz; 20.7.1991 NSG Kasbruch, Neunkirchen; MTB 6507a, 6609c.
Ökologie: An totem, liegendem, unberindetem Laubholz in der Weichholz-Aue; Holz-Saprophyt.
Vorkommen: Zwei Funde im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.

2936 ***Orbilia sarraziniana*** BOUDIER, Sarrazin's Knopfbecherchen
Nachweis: KM.
Fund: 27.7.1990 Burbacher Weiher, Burbach/Saarbrücken; MTB 6707b.
Ökologie: An totem liegendem Holz von Laubgehölz; Holz-Saprophyt.
Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.
Gefährdung: Im Saarland offen; in K nicht für W-Deutschland aufgeführt.*

2910 ***Otidea apophysata*** (COOKE & PHILLIPS) SACCARDO, Spazierstock-Öhrling
Nachweis: BM; MAUER (1992a).
Fund: September 1991 Wetschhausen/Ottweiler; MTB 6509c.
Ökologie: Auf Erde im Laubwald; Waldboden-Saprophyt.
Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.
Gefährdung: Im Saarland offen; für Deutschland als Stark gefährdet, Status 2, eingestuft (B).

2911 ***Otidea bufonia*** (PERSOON) BOUDIER, Kröten-Öhrling
Nachweis: BM; MAUER (1992a).
Fund: Oktober 1991 Wiebelskirchen; MTB 6709a.
Ökologie: Auf Erde im Laubwald; Waldboden-Saprophyt.
Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.

2684 ***Pachyella babingtonii*** (BERKELEY) BOUDIER, Babington's Dickbecherling
Nachweise: BM, KM; Beleg: KM 1086, Dia, MAUER (1992a).
Funde: September 1989 Guldenschlucht, Wattweiler; 8.8.1990 NSG Geisweiler Weiher/-Großer Lückner, Oppen; MTB 6709d.
Ökologie: Auf nassem, z.T. im Wasser liegendem, totem, unberindetem Laubholzast im Bruchwald; Nassholz-Saprophyt.
Vorkommen: Zwei Funde im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.
Gefährdung: Im Saarland offen; für Deutschland als Gefährdet, Status 3, eingestuft (B).

2912 ***Parascutellinia carneo-sanguinea*** (FUCKEL) SCHUMACHER, Falscher Schildborstling
Nachweis: BM; MAUER (1992a).
Fund: September 1991 Hemmersdorfer Schlucht, Hemmersdorf; MTB 6505d.
Ökologie: Nicht angegeben.
Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.
Gefährdung: Im Saarland offen; für Deutschland als Stark gefährdet, Status 2, eingestuft (B).

2379 ***Patellariopsis atrovinosa*** (BLOXAM) DENNIS, Schwarzweinrotes Scheibenbecherchen
Nachweise: KM, JAS; Belege: JAS 12201, KM 2745, Dia.
Fund: 17.4.1987 NSG Bardenbacher Fels, Bardenbach; MTB 6407c.
Ökologie: An liegendem, totem, unberindetem, dickeren Laubholzast; Holz-Saprophyt.
Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.
Gefährdung: Im Saarland offen; nach K nur noch in 4 weiteren MTB's W-Deutschlands nachgewiesen, ebenfalls in 2 MTB's des benachbarten Luxemburg.*

2305 ***Peziza badioconfusa*** KORF, Violettbrauner Becherling
Nachweise: JAS; Beschr., Belege: JAS 11623, 11624, Dia.
Funde: 17.5.1986 Hoesberg (Süd), Itzbach/Siersburg; MTB 6606a.
Ökologie: Einmal auf totem Wurzelstock von *Picea abies*, einmal auf totem, liegendem Stamm von *Fagus sylvatica*; Holz-Saprophyt.
Vorkommen: Einzeln, Gruppe; bisher zwei Funde im gleichen Gebiet des Saarlandes.
Gefährdung: R; nach K nur in 15 weiteren MTB's W-Deutschlands nachgewiesen.*

3144 ***Peziza domiciliana*** COOKE, Haus-Becherling
Syn.: *P. adae* COOKE.
Nachweis: JAS; Notiz, Beleg: JAS 23161, SCHMITT & WATLING (1998).
Fund: 23.11.1995 Laborraum/Universität des Saarlandes, Saarbrücken; MTB 6708a.
Ökologie: An feuchter Gipsdecke (durch Wasserrohr-Defekt) innerhalb des Gebäudes; mineralophiler Saprophyt.
Vorkommen: Gruppe; ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.
Gefährdung: Im Saarland offen; nach K nur in 11 weiteren MTB's W-Deutschlands nachgewiesen; ob gefährdet?
Anmerkung: *P. domiciliana* fruktifizierte zur gleichen Zeit am gleichen Platz wie die 1998 neubeschriebene Blätterpilzart *Coprinus grossii* SCHMITT & WATLING (Nr. 3138), siehe SCHMITT & WATLING (1998).

2956 ***Peziza emileia*** COOKE, Stachelsporiger Lehm-Becherling
Nachweis: BM.
Fund: 19.8.1991 Guldenschlucht, Wattweiler; MTB 6709d.
Ökologie: Auf Kalklehm im Laubmischwald; Boden-Saprophyt.
Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet. Nach K in 22 weiteren MTB's W-Deutschlands nachgewiesen.

2931 ***Peziza epixyla*** RICHON, Rinden-Becherling
Nachweis: EG, BM; MAUER (1992a).
Fund: Oktober 1990 Homburg; MTB 6610c.
Ökologie: Auf toter, liegender Rinde von Laubgehölzen; Laubholz-Saprophyt.
Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.
Gefährdung: Im Saarland offen; nach K nur noch in einem weiteren MTB W-Deutschlands nachgewiesen.*

2914 ***Peziza megalochondra*** (LE GAL) DONADINI, Besonderer Becherling
Nachweis: BM; MAUER (1992a).
Fund: Mai 1991 Wiebelskirchen; MTB 6609a.
Ökologie: Information fehlt.
Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.
Gefährdung: Im Saarland offen; nach K nur noch in 2 MTB's W-Deutschlands nachgewiesen.*

2914b ***Peziza muscicola*** DONADINI, Donadini's Moos-Becherling
Nachweis: BM; MAUER (1992a).
Fund: August 1991 Heiligenwald; MTB 6608b.
Ökologie: Zwischen Moosen; Moos-begleitende Art.
Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.
Gefährdung: Im Saarland offen; in K kein Nachweis für W-Deutschland.*

2915 ***Peziza pseudovesiculosa*** DONADINI, Falscher Blasenbecherling
Nachweis: BM; MAUER (1992a).
Fund: Juni 1990 Stiftswald, St. Arnual/Saarbrücken; MTB 6708c.
Ökologie: Information fehlt.
Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet. Nach K noch in 5 weiteren MTB's des Saarlandes verzeichnet, bei Nachfrage jedoch keine weiteren Informationen zu den Funden erhalten.
Gefährdung: Im Saarland offen; nach K in 24 MTB's W-Deutschlands nachgewiesen.

2918 ***Peziza subumbrina*** BOUDIER, Hellbrauner Becherling
Nachweise: BM, JAS; Beleg: JAS 17685, MAUER (1992a).
Funde: September 1990 Fechinger Wald, Fechingen; 13.6.1992 Waldfriedhof Friedrichweiler; MTB 6706d, 6708c.
Ökologie: Einmal auf lehmig-sandiger Erde unter Rhododendren in Anlagen, einmal auf nacktem Kalklehm im Kalkbuchenwald; Boden-Saprophyt.
Vorkommen: Gruppe; zwei Funde im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.
Gefährdung: Im Saarland offen; nach K nur noch in 2 weiteren MTB's W-Deutschlands nachgewiesen.*

2449 ***Pezizella gemmarum*** (BOUDIER) DENNIS, Pappelknospen-Becherchen
Nachweis: KM, JAS; Belege: JAS 13880, KM 1007.
Fund: 8.3.1989 Industriegebiet Saarlouis; MTB 6606c.
Ökologie: Auf vorjährigen Knospen an totem, liegendem, berindetem Ast von *Populus x canadensis* in Grünanlagen; hochspezialisierter Pappelknospen-Saprophyt.
Vorkommen: Gesellig; ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.
Gefährdung: Im Saarland offen; in K nicht für W-Deutschland angegeben.

3178 ***Phyllachora graminis*** (PERSOON: FRIES) NITSCHKE, Gras-Kohlepunkt
Nachweis: A. Ludwig/Forbach; LUDWIG (1914): 25, SCHMITT (1988): 173.
Fund: Vor 1914 im Tiefental, St. Arnual/Saarbrücken; MTB 6808a.
Ökologie: An lebenden Blättern der Gewöhnlichen Quecke *Elymus repens* (= *Agropyron repens*, SAUER 1993, Nr. 1127); Gras-Parasit.
Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.
Gefährdung: Im Saarland offen; nach K nur noch in 6 weiteren MTB's W-Deutschlands nachgewiesen.*

2917 ***Pilobolus crystallinus*** (WIGGERS) TODE, Kristall-Kotling
Nachweis: JAS, EJ; Beschr..
Fund: 10.12.1988 Kreuzberg, Völklingen; MTB 6707a.
Ökologie: Auf Rehlosung; koprophiler Saprophyt auf der Losung pflanzenfressender Wildtiere.
Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.
Gefährdung: Im Saarland offen; in K nicht für W-Deutschland aufgeführt.*

2919 ***Plicaria leiocarpa*** (CURREY) BOUDIER, Gilbender Holzkohlen-Becherling
Nachweis: BM; MAUER (1992a).
Fund: Juli 1990 Stei, Hüttersdorf; MTB 6506d.
Ökologie: Auf Brandstelle; karbophiler Saprophyt.
Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.

2942 ***Poculum sydowianum*** (REHM) DUMONT, Sydow's Stromabecherling
Syn.: *Rutstroemia sydowiana* (REHM) WHITE.
Nachweis: KM.
Fund: 9.9.1990 Großer Horst, Schmelz; 6507a.
Ökologie: An Blattstiel von totem, liegendem Eichenblatt (*Quercus robur/petraea*); hochspezialisierter Eichenblätter-Saprophyt.
Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.

3047 ***Podospora curvicolla*** (WINTER) NIESSL, Kaninchen-Kotkugelpilz
Nachweis: JAS, EJ; Beschr., Beleg: JAS 16522.01.
Fund: 27.6.1988 Alter Steinbruch Ludweiler, Ludweiler; MTB 6706d.
Ökologie: Auf Kaninchenlosung im kurzen, lückigen Rasen des stillgelegten Steinbruchs; spezialisierter koprophiler Saprophyt v.a. auf Kaninchen- oder Hasen-Losung, aber auch auf Rotwild-, Rind- und Damwild-Dung.
Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.
Gefährdung: Im Saarland offen; nach K nur noch in einem weiteren MTB W-Deutschlands nachgewiesen. Nach JAHN ET AL. (1993) allein zusätzlich 21 Funde in Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern.

2440 ***Podospora granulostriata*** LUNDQVIST, Reh-Kotkugelpilz
Nachweis: JAS, EJ; Beschr., Beleg: JAS 13669, Dia.
Fund: Substrat gesammelt am 26.11.1988 auf dem Kreuzberg, Völklingen, Frk. erschienen nach Kultur am 5.3. und 21.1.1989; MTB 6707a.
Ökologie: Auf Rehlosung; spezialisierter koprophiler Saprophyt auf Kot von pflanzenfressenden Wildtieren, v.a. von Reh- aber auch von Dam- und Mufflonwild.
Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.
Gefährdung: Im Saarland offen; in K nicht für W-Deutschland aufgeführt, jedoch in JAHN ET AL. (1993) 4 Funde aus Schleswig-Holstein.*

2330 ***Podospora minuta*** (FUCKEL) NIESSL, Schaf-Kotkugelpilz
Syn.: *Schizothecium vesticola* (BERKELEY & BROOME) LUNDQVIST.
Nachweis: KM; Beschr., Beleg: KM 3272, Dia.
Fund: Mai 1990 Schmelz, aus Kultur; MTB 6507c.
Ökologie: Auf Kot von Heidschnucke; koprophiler Saprophyt.
Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.
Gefährdung: Im Saarland offen; nach K nur noch in 3 MTB's W-Deutschlands nachgewiesen.*

3050 ***Podospora myriospora*** (CROUAN & CROUAN) NIESSL, Vielsporiger Kotkugelpilz
Nachweis: JAS, EJ; Beschr..
Fund: 1.1.1989 Kreuzberg, Völklingen; MTB 6707a.
Ökologie: Auf Pferdeäpfeln; koprophiler Saprophyt.
Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.
Gefährdung: Im Saarland offen; in K nicht für W-Deutschland aufgeführt, in JAHN ET AL. (1993) ein Fund in Schleswig-Holstein, ein weiterer Fund in Sachsen nach LUNDQVIST (1992).*

3051 ***Podospora pleiospora*** (WINTER) NIESSL, Hasen-Kotkugelpilz
Nachweis: JAS, EJ; Beschr., Beleg: 16524.01.
Fund: 1.7.1988 Wasserwerk Beeden/Homburg; MTB 6609d.
Ökologie: Auf Hasen-Losung im Grasland; koprophiler Saprophyt, v.a. auf Kaninchen- und Hasen-Losung, aber auch auf Dung von Pferd und Damwild.
Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.
Gefährdung: Im Saarland offen; in K nicht für W-Deutschland aufgeführt. Bei JAHN ET AL. (1993) jedoch schon allein aus Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern 18 Funde.

2331 ***Podospora tetraspora*** (WINTER) CAIN, Viersporiger Kotkugelpilz
Syn.: *Schizothecium tetrasporum* (WINTER) LUNDQVIST.
Nachweis: KM; Beschr., Beleg: KM 3269, Dia.
Fund: 29.3.1986 Schmelz, aus Kultur; MTB 6507c.
Ökologie: Auf Hasenkot; koprophiler Saprophyt.
Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.
Gefährdung: Im Saarland offen; in K nicht für W-Deutschland aufgeführt.*

3273 ***Protocrea farinosa*** (BERKELEY & BROOME) PETCH, Mehliger Krustenpustelpilz
Nachweis: RK, JAS; Beleg: JAS 22555.
Fund: 11.2.1995 Woogbachtal, Ensheim; MTB 6708d.

Ökologie: Auf vorjährigem, totem, stehendem Fruchtkörper des Schwefelporlings (*Laetiporus sulphureus*, Atlas-Nr. 1119); Totholz- und Pilz-Saprophyt.
Vorkommen: Einzeln; ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.
Gefährdung: Im Saarland offen; nach K in 10 weiteren MTB's W-Deutschlands nachgewiesen.*

2920 ***Pulvinula cinnabarina*** (FUCKEL) BOUDIER, Zinnoberroter Kissenbecherling
Nachweis: BM; MAUER (1992a).
Fund: September 1989 Wiebelskirchen; MTB 6609a.
Ökologie: Auf sandiger Erde; Boden-Saprophyt.
Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.
Gefährdung: Im Saarland offen; nach K nur noch in einem weiteren MTB W-Deutschlands nachgewiesen.*

2921 ***Pulvinula laeterubra*** (REHM) PFISTER, Pastellroter Kissenbecherling
Nachweis: BM; MAUER (1992a).
Fund: Oktober 1991 Wiebelskirchen; MTB 6609a.
Ökologie: Nicht angegeben.
Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.
Gefährdung: Im Saarland offen; nach K nur noch in 2 weiteren MTB's W-Deutschlands nachgewiesen.*

2922 ***Pyronema domesticum*** (SOWERBY: GRAY) SACCARDO, Haus-Feuerbecherling
Nachweis: BM; MAUER (1992a).
Fund: Juli 1989 Wiebelskirchen; MTB 6609a.
Ökologie: Auf Brandstelle; karbophiler Saprophyt.
Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet. Nach K in 25 weiteren MTB's W-Deutschlands nachgewiesen.

2923 ***Ramsbottomia macrantha*** (BOUDIER) BERKELEY & SCHUMACHER, Ramsbottom's Becherling
Nachweis: BM; MAUER (1992a).
Fund: Juli 1990 Stei, Hüttersdorf; MTB 6506d.
Ökologie: Auf Erde; Boden-Saprophyt.
Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.
Gefährdung: Im Saarland offen; nach K in 17 weiteren MTB's W-Deutschlands nachgewiesen.*

2873 ***Rosellinia aquila*** (FRIES) DE NOTARIS, Matten-Kohlenbeere
Nachweise: JAS, KM; Belege: JAS 16726, KM 1010.
Funde: 5.3.1989 Huhngrund/Großer Horst, Schmelz; 19.1.1992 Langes Tal, Biesingen; MTB 6507a, 6709c.
Ökologie: Einmal auf liegendem, totem Laubholzast im Feldgehölz über Muschelkalk; einmal an liegendem, totem Buchenast; Laubholz-Saprophyt.
Vorkommen: Herde; zwei Funde im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.

2306 ***Rosellinia mammiformis*** (PERSOON: FRIES) CESATI & DE NOTARIS, Zitzen-Kohlenbeere
Nachweise: RK, JAS, KM; Notiz, Beleg: JAS 20255.
Funde: 18.4.1986 Rohrwiesen der Blies, Blieskastel; 5.3.1994 Köllerbachtal, Völklingen; 19.3.1994 Bois de Bliesbruck, Bliesbruck; MTB 6707a, 6709d, 6809c.

Ökologie: Auf toten, liegenden Ästen von Weide, Schwarzerle und Weißdorn; Holz-Saprophyt.
Vorkommen: Herde, rasig; drei Funde im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.

2335 ***Rosellinia thelena*** (FRIES) RABENHORST, Kleine Zitzen-Kohlenbeere
Nachweis: KM; Beschr., Beleg: KM 2966.
Fund: 10.12.1986 Glashütte, Quierschied; MTB 6608c.
Ökologie: Auf totem, liegendem, berindetem, dickem Ast von Lärche; Holz-Saprophyt.
Vorkommen: Herde; ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.

2441 ***Saccobolus depauperatus*** (BERKELEY & BROOME) HANSEN, Geselliger Dungbecherling
Nachweis: JAS, EJ; Beschr., Beleg: JAS 13670.02.
Fund: Substrat gesammelt am 26.11.1988 auf dem Kreuzberg, Völklingen, Frk. erschienen nach Kultur am 18. und 26.12.1988; MTB 6707a.
Ökologie: Auf Pferdedung; koprophiler Saprophyt.
Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.
Gefährdung: Im Saarland offen; nach K in 15 weiteren MTB's W-Deutschlands nachgewiesen.*

2924 ***Saccobolus versicolor*** (KARSTEN) KARSTEN, Vielfarbiger Dungbecherling
Nachweis: BM; MAUER (1992a).
Fund: Januar 1991 NSG Kasbruch, Neunkirchen; MTB 6609c.
Ökologie: Auf Dung; koprophiler Saprophyt.
Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.
Gefährdung: Im Saarland offen; nach K nur noch in 5 weiteren MTB's W-Deutschlands nachgewiesen, nach JAHN ET AL. (1997) zahlreiche weitere Funde, v.a. in Schleswig-Holstein..

2442 ***Schizothecium conicum*** (FUCKEL) LUNDQVIST, Konischer Dungbecherling
Syn.: *Podospora curvula* (DE BARY) NIESSL.
Nachweis: JAS, EJ; Beschr., Beleg: JAS 13671.01.
Fund: Substrat gesammelt am 26.11.1988 auf dem Kreuzberg, Völklingen, Frk. erschienen nach Kultur am 26.12.1988; MTB 6707a.
Ökologie: Auf Pferdedung; koprophiler Saprophyt auf Dung von Pferd, Rind, Schaf, Kaninchen, Hase, Rotwild, Wisent, Wildschwein.
Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.
Gefährdung: Im Saarland offen; nach K in 18 weiteren MTB's W-Deutschlands nachgewiesen. In JAHN ET AL. (1993) weitere 27 Funde in Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern.

3052 ***Scutellinia armatospora*** DENISON, Stachelsporiger Schildborstling
Nachweis: JAS; Notiz, Beleg: JAS 22757.
Fund: 16.7.1995 Nasser Wald, Brenschelbach; MTB 6809b.
Ökologie: Auf Kalklehm im Kalkbuchenwald; Boden-Saprophyt.
Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.
Gefährdung: Im Saarland offen; in K nicht für W-Deutschland aufgeführt.*

2925 ***Scutellinia crinita*** (BULLIARD; FRIES) LAMBOTTE, Heller Schildborstling
Nachweis: BM; MAUER (1992a).
Fund: Mai 1991 Kirchheimer Hof, Breitfurt; MTB 6809b.

Ökologie: Auf Kalklehmboden; Boden-Saprophyt.
Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.

3053 ***Scutellinia kerguelensis*** (BERKELEY) KUNTZE, Kerguelensischer Schildborstling
Nachweise: JAS; Beschr., Belege: JAS 11518, 24331, Dia.
Funde: 5.10.1985 Halde Kohlwald, Bergehalde des Steinkohlenbergbaus, Wiebelskirchen; 18.9.1999 Grumbachtal, Schafbrücke/Saarbrücken; MTB 6608b, 6708c.
Ökologie: Einmal auf nacktem, weißgrauem Karbonlehm der Halde, einmal auf unberindetem, totem, altem Stamm von *Corylus avellana*; Boden- bzw. Moderholz-Saprophyt.
Vorkommen; Zwei Funde im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.

2926 ***Scutellinia olivascens*** (COOKE) KUNTZE, Olivlicher Schildborstling
Nachweis: BM; MAUER (1992a).
Fund: Juli 1990 Fechinger Wald, Fechingen; MTB 6708c.
Ökologie: Auf nacktem, feuchtem Lehm eines Weggrabens im Kalkbuchenwald über Muschelkalk; Boden-Saprophyt.
Vorkommen: Gruppe; ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet. Nach K noch in 5 weiteren MTB's des Saarlandes verzeichnet, jedoch keine Informationen hierüber erhalten.

2927 ***Scutellinia subhirtella*** SVRČEK, Gelblicher Schildborstling
Nachweis: BM; MAUER (1992a).
Fund: August 1990 Guldenschlucht, Wattweiler; MTB 6709d.
Ökologie: Auf nackter Lehmerde im Schluchtwald über Oberem Buntsandstein; Boden-Saprophyt.
Vorkommen: Gruppe; ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet. Nach K noch in 3 weiteren MTB's des Saarlandes verzeichnet, jedoch keine Informationen hierüber erhalten.

2928 ***Scutellinia umbrorum*** (FRIES) LAMBOTTE, Orangeroter Schildborstling
Nachweis: BM; MAUER (1992a).
Fund: Juni 1990 Guldenschlucht, Wattweiler; MTB 6709d.
Ökologie: Auf nackter, feuchter Lehmerde im Schluchtwald über Oberem Buntsandstein; Boden-Saprophyt.
Vorkommen: Gesellig; ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.

2900 ***Sepultaria cervina*** (VELENOVSKÝ) SCHUMACHER, Rehbrauner Borstenbecherling
Syn.: *Geopora cervina* VELENOVSKÝ.
Nachweis: BM; MAUER (1992a).
Fund: September 1990 Fechinger Wald, Fechingen; MTB 6708c.
Ökologie: Auf nackter, feuchter Lehmerde im Kalkbuchenwald über Unterem Muschelkalk; Boden-Saprophyt.
Vorkommen: Gruppe; ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet. Nach K noch in 2 weiteren MTB's des Saarlandes verzeichnet, jedoch keine Informationen hierüber erhalten.
Gefährdung: Im Saarland offen; nach K nur noch in einem zusätzlichen MTB W-Deutschlands nachgewiesen.*

3054 ***Sordaria fimicola*** (ROBERGE) CESATI & DE NOTARIS, Gemeines Kot-Papillenkügelchen
Nachweis: JAS, EJ; Beschr..
Fund: 26.11.1988 Kreuzberg, Völklingen; MTB 6707a.
Ökologie: Auf Pferdedung; koprophiler Saprophyt auf Dung von Pferd, Kaninchen, Rind, Wildschwein.

Vorkommen: Gruppe; ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.
Gefährdung: Im Saarland offen; nach K in 11 weiteren MTB's W-Deutschlands nachgewiesen. In JAHN ET AL. (1993) 14 weitere Funde in Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern.

3274 ***Sordaria macrospora*** AUERSWALD, Großsporiges Kot-Papillenkügelchen
Nachweis: JAS; EJ; Beschr., Beleg: JAS 16521.02.
Fund: 25.6.1988 Alter Steinbruch Ludweiler, Ludweiler; MTB 6706d.
Ökologie: Auf Kaninchenlosung im lückigen Rasen; spezialisierter koprophiler Saprophyt auf Dung von Kaninchen und Hase.
Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.
Gefährdung: Im Saarland offen; nach K nur in 9 weiteren MTB's W-Deutschlands nachgewiesen. In JAHN et al. (1993) noch weitere 12 Funde in Schleswig-Holstein und Niedersachsen.

3055 ***Sordaria superba*** DE NOTARIS, Prächtiges Kot-Papillenkügelchen
Nachweis: JAS, EJ; Beschr..
Fund: Substrataufsammlung am 4.6.1988, Alter Sandsteinbruch Ludweiler, Frk. erschienen nach Inkubation am 27.6.1988; MTB 6706d.
Ökologie: Auf Kaninchenlosung im lückigen Rasen; koprophiler Saprophyt auf Dung von Kaninchen und Hase, seltener von Rind.
Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.
Gefährdung: Im Saarland offen; in K nicht für W-Deutschland nachgewiesen. In JAHN ET AL. (1993) 7 Funde in Schleswig-Holstein und Niedersachsen.*

3056 ***Sporormiella intermedia*** (AUERSWALD) AHMED & CAIN, Mittleres Kot-Stachelkügelchen
Nachweis: JAS, EJ; Beschr., Belege: 16524.02, 16525.
Fund: 1.7.1988 Wasserwerk Beeden/Homburg; MTB 6609d.
Ökologie: Auf Hasenlosung im Grasland; koprophiler Saprophyt auf Kot pflanzenfressender Tiere.
Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.
Gefährdung: Im Saarland offen; nach K nur in 11 weiteren MTB's W-Deutschlands nachgewiesen.*

3057 ***Sporormiella minima*** (AUERSWALD) AHMED & CAIN, Kleines Kot-Stachelkügelchen
Nachweis: JAS, EJ; Beschr., Beleg: 16521.01.
Fund: 25.6.1988 Alter Steinbruch Ludweiler, Ludweiler; MTB 6706d.
Ökologie: Auf Kaninchenlosung im lückigen Rasen; koprophiler Saprophyt auf Kot pflanzenfressender Tiere.
Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.
Gefährdung: Im Saarland offen; nach K nur in 12 weiteren MTB's W-Deutschlands nachgewiesen.*

Die unter dem Gattungsnamen *Tapesia* nachfolgend angegebenen Arten werden von einigen Autoren noch in der Gattung *Mollisia* geführt

2375 ***Tapesia hydrophila*** (KARSTEN) REHM, Helles Schilf-Filzbecherchen
Nachweis: KM, JAS; Beleg: 12185.
Fund: 30.5.1987 Bliesaue bei Bahnhof Blieskastel; MTB 6709d.

Ökologie: An der Basis abgestorbener Stengel von Schilf; hochspezialisierter Schilf-Saprophyt.
Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.

3058 ***Tapesia knieffii*** (WALLROTH) KUNTZE, Gemeines Schilf-Filzbecherchen
Syn.: *T. retincola* (RABENHORST) KARSTEN.
Nachweise: TM, KM, JAS; Belege: JAS 11648, 20561, Dia.
Funde: 26.5.1986 Saaraue gegenüber Kraftwerk Ensdorf bei Lisdorf; 30.4.1994 Anwesen PK, Sitterswald; MTB 6606d, 6808c.
Ökologie: Häufig an toten Stengeln von Schilf; hochspezialisierter Schilf-Saprophyt.
Vorkommen: Zwei Fundgebiete im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet; an weiteren Schilfstandorten zu erwarten.

2327 ***Tapesia rosae*** (PERSOON: MÉRAT) FUCKEL, Rosen-Filzbecherchen
Nachweise: KM, JAS; Belege: JAS 11615, 14015, Dia.
Funde: 5.5.1986 Landsweiler; 29.4.1989 Sportanlage Jungenwald, Völklingen; MTB 6607b, 6707a.
Ökologie: An totem Holz von Rosen am Straßenrand; spezialisierter Saprophyt an Holz von Rosen und an Ranken von *Rubus*-Arten.
Vorkommen: Zwei Funde im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.

2879 ***Tapesia rosae*** (PERSOON: MÉRAT) FUCKEL ***var. prunicola*** (FUCKEL) PHILLIPS, Dunkles Schlehen-Filzbecherchen
Syn.: *Tapesia prunicola* FUCKEL.
Nachweis: KM; Dia.
Fund: 6.5.1987 Limbach/Schmelz; MTB 6507a.
Ökologie: An toten Ästen von *Prunus spinosa*; hochspezialisierter Schlehenholz-Saprophyt.
Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.
Anmerkung: Nach K fast ausschließlich in der Süd-Hälfte W-Deutschlands vorkommend, auch in mehreren MTB's Luxemburgs nachgewiesen.

3269 ***Taphrina deformans*** (BERKELEY) TULASNE, Pfirsichblätter-Kräuselpilz
Nachweis: JAS.
Fund: 30.7.1956 im Privatgarten, Rohrbach; MTB 6708b.
Ökologie: An lebenden Blättern von Pfirsichbaum (*Prunus persica*); spezialisierter Pfirsichblätter-Parasit.
Vorkommen: Nur ein Nachweis im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet; nach Meinung von Gartenfachleuten dürfte dieser Pilz an allen Standorten von Pfirsichbäumen im Saarland auftreten, wenn diese nicht aus Pflanzenschutzgründen mit Fungiziden behandelt werden.

3268 ***Taphrina pruni*** TULASNE, Frucht-Narrentasche
Nachweis: JAS, KM; Notiz, Belege: JAS 25131, Dia.
Funde: Juli 1962 Scheidterberg; 18.5.2002 Dragonerweg/NSG Honigsack-Kappelberghang, Eschringen; Juni 2002: Garten von Anwesen KM, Primsweiler und Homrich, Schmelz; MTB 6507c, 6708c, 6808a,b.
Ökologie: An lebenden Früchten von Zwetsche (*Prunus domestica* ssp. *domestica*) in Streuobstwiesen und Gärten; an lebenden Früchten von Schlehe (*Prunus spinosa*) im Feldgehölz über Muschelkalk, im Jahr 2002 dort sehr häufig; die befallenen Früchte sind deformiert und reifen nicht mehr normal aus; spezialisierter *Prunus*früchte-Parasit.
Vorkommen: Nur wenige Nachweise im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.

2881 ***Taphrina tosquineti*** (WESTENDORP) MAGNUS, Erlenblätter-Narrentasche
Nachweis: JAS.
Funde: 16.9. 1986 Ommersheimer Weiher, Ommersheim; 24.9.1986 Klarenthal; MTB 6707c, 6709c.
Ökologie: An lebenden Blättern von *Alnus glutinosa*; hochspezialisierter Erlenblätter-Parasit.
Vorkommen: Zwei Funde im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.

2929 ***Tarzetta velata*** (QUÉLET) SVRČEK, Gesäumter Kelchbecherling
Nachweis: BM; MAUER (1992a).
Fund: Oktober 1989 Großer Stiefel, Sengscheidt/St. Ingbert; MTB 6708b.
Ökologie: Im Laubmischwald auf sandig-lehmiger Erde über Mittlerem Buntsandstein; Boden-Saprophyt.
Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.
Gefährdung: Im Saarland offen; von K bei *T. cupularis* für W-Deutschland mit enthalten.

3236 ***Thecotheus pelletieri*** (CROUAN & CROUAN) BOUDIER, Linsen-Kotbecherchen
Nachweis: BM; MAUER (1994).
Fund: 15.8.1994 Hangard/Neunkirchen; MTB 6609a.
Ökologie: Auf Kuhfladen in einer Weidewiese; spezialisierter koprophiler Saprophyt auf Dung v.a. von Rind und Pferd.
Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.
Gefährdung: Im Saarland offen; nach K nur noch in 3 weiteren MTB's W-Deutschlands nachgewiesen, von E. Jahn eine Reihe weiterer Funde in Bayern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein (JAHN ET AL. 1997).

3059 ***Thelebolus stercoreus*** TODE: FRIES, Dung-Schlitzschlauchbecherling
Nachweis: JAS, EJ; Beschr..
Fund: Substratfund am 26.11.1988 Kreuzberg, Völklingen, Fruktifikation nach Kultur am 11.12.1988; MTB 6707a.
Ökologie: Auf Rehlosung; koprophiler Saprophyt.
Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.
Gefährdung: Im Saarland offen; nach K nur in 10 weiteren MTB's W-Deutschlands nachgewiesen, von E. Jahn eine Reihe weiterer Funde v.a. in Niedersachsen und Schleswig-Holstein (JAHN ET AL. 1997).

2930 ***Trichobolus zukali*** (HEIMERL) KIMBROUGH, Haar-Kotbecherchen
Nachweis: BM; MAUER (1992a).
Fund: Juli 1991 Stei, Hüttersdorf; MTB 6506d.
Ökologie: Nicht angegeben.
Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.
Gefährdung: Im Saarland offen; nach K nur in 7 weiteren MTB's W-Deutschlands nachgewiesen.*

2931 ***Trichophaea hemisphaeroides*** (MOUTON) GRADDON, Halbkugeliger Borstling
Nachweise: BM, JAS; Beleg: JAS 15585, Dia, MAUER (1992a).
Funde: Juli 1989 Wiebelskirchen; 20.10.1990 NSG Netzbachtal, Fischbach; MTB 6609a, 6708a.
Ökologie: Auf moosbedeckten Brandstellen; karbophiler Saprophyt.
Vorkommen: Zwei Funde im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet. Nach K in 2 weiteren MTB's des Saarlandes verzeichnet, jedoch keine Informationen hierüber erhalten.

2932 ***Trichophaea woolhopeia*** (COOKE & PHILLIPS apud COOKE) BOUDIER, Woolhope'scher Borstling
Nachweis: BM; MAUER (1992a).
Fund: Oktober 1990 Güdingen; MTB 6708c, 6808a.
Ökologie: Auf Erde nahe einer Brandstelle; Boden-Saprophyt.
Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet. Nach K in 3 weiteren MTB's des Saarlandes verzeichnet, jedoch keine Informationen hierüber erhalten.

2933 ***Trichophaeopsis bicuspis*** (BOUDIER) KORF & ERB, Doppelspitzhaariger Borstling
Nachweis: EG, BM; MAUER (1992a).
Fund: November 1990 Homburg; MTB 6610c.
Ökologie: Auf feuchter, sandiger, holzdurchsetzter Erde; Boden- und Laubholz-Saprophyt.
Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.

2934 ***Trichophaeopsis paludosa*** (SCHUMACHER) HÄFFNER & L.G. KRIEGLSTEINER, Moor-Borstling
Nachweis: BM; MAUER (1992a).
Fund: August 1991 Mühlenwald, Sitterswald; MTB 6808c,d.
Ökologie: Auf feuchtem Lehm am Grabenrand im Laubmischwald über Muschelkalk; Boden-Saprophyt.
Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.
Gefährdung: Im Saarland offen; nach K nur noch in 5 weiteren MTB's W-Deutschlands nachgewiesen.*

2378 ***Unguicularia millepunctata*** (LIBERTA) DENNIS, Kraushaariges Zwergbecherchen
Nachweis: KM, JAS; Beleg: KM 2731.
Fund: 11.4.1987 Anwesen KM, Primsweiler; MTB 6507c.
Ökologie: An toten *Cirsium*-Stengeln; Pflanzen-Saprophyt.
Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.
Gefährdung: Im Saarland offen; in K nicht für W-Deutschland aufgeführt.*

2342 ***Unguicularia ulmariae*** (VELENOVSKÝ) DENNIS, Weißes Mädesüß-Zwergbecherchen
Nachweis: KM; Beleg: KM 3358.
Fund: 15.9.1987 Nähe Beckinger Rinne bei Reimsbach; MTB: 6506b.
Ökologie: An toten Stengeln von *Filipendula ulmaria*; hochspezialisierter Mädesüß-Saprophyt.
Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.
Gefährdung: Im Saarland offen; in K nicht für W-Deutschland aufgeführt.*
Anmerkung: Nach CANNON ET AL. (1985) gehört dieses Taxon trotz abweichender Fruchtkörperfarbe noch zur voranstehenden Art *U. millepunctata*.

2373 ***Vibrissea truncorum*** FRIES, Abgestutztes Tentakelkeulchen
Nachweis: UH, JAS; Beschr., Beleg: JAS 12183, Dia.
Fund: 5.6.1987 Fuchsenbruch, Spiesen; MTB 6608d.
Ökologie: An totem, sehr nass liegendem, berindetem Ast von *Alnus glutinosa* am Bachrand im Ruhbachtal; spezialisierter Laubholz-Saprophyt an nass liegendem Substrat.
Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet.

2371 ***Xylaria filiformis*** (ALBERTINI & SCHWEINITZ: FRIES) FRIES, Fadenförmige Holzkeule
Nachweise: RK, JAS; Beleg: JAS 12179.

Funde: 30.5.1987 Kondeler Tal, Beckingen; Anwesen RK, Bliesmengen; MTB 6606a, 6808d.
Ökologie: An Pflanzenresten im Laub-Mischwald bzw. an liegender Beere von *Cotoneaster* im Garten; Pflanzen-Saprophyt.
Vorkommen: Zwei Funde im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet. Nach K noch in einem weiteren MTB des Saarlandes verzeichnet, jedoch keine Informationen hierüber erhalten.

2866 ***Xylaria oxyacanthae*** TULASNE, Weißdornfrucht-Holzkeule
Nachweis: KM: Beleg: KM 1029, Dia.
Fund: 1991 Tanneck, Lebach; MTB 6507c.
Ökologie: Auf am Boden liegenden Früchten von *Crataegus laevigata*; hochspezialisierter Weißdornfrucht-Saprophyt.
Vorkommen: Ein Fund im Saarland, jedoch bisher kaum beachtet; trotz gezielter Suche im Fundgebiet bisher keine weiteren Funde.
Gefährdung: R; für Deutschland ebenso eingestuft (B).

Von den hier aufgeführten 153 Schlauchpilz-Arten muß eine, *Discina melaleuca,* als erloschen bzw. verschollen (Status 0) angesehen werden. 8 Arten sind wegen extremer Seltenheit latent gefährdet (Status R). Bei den übrigen 144 Arten kann zum Gefährdungsstand im Saarland aktuell noch keine Aussage gemacht werden, obwohl eine Reihe davon in Deutschland nur wenige Vorkommen haben.

Aus der Roten Liste gefährdeter Großpilze Deutschlands (BENKERT et al. 1996) sind hier 7 Taxa enthalten. Bei Berücksichtigung der wenigen, bisher vorliegenden Nachweise in Deutschland sollten 70 Arten aus Tabelle 1 in die Liste der gefährdeten Pilzarten Deutschlands aufgenommen werden.

4. Kommentar zur Gesamt-Pilzartenliste (Teil 1 und Teil 2 dieser Publikation)

Mit den 153 hier angeführten Schlauchpilz-Arten sind nun für das Saarland insgesamt 2797 Arten, Varietäten und Formen Höherer Pilze (inkl. Schleimpilze) dokumentiert. Eine Reihe von Pilzfunden mit partiell abweichenden Merkmalen bzw. Farb- oder Mykorrhiza-Varianten bekannter Arten werden noch weiter auf Konstanz ihrer Sondermerkmale beobachtet und sind hier noch nicht aufgenommen.

Insgesamt sind in den beiden Teilen der vorliegenden Ergänzung zur Pilzflora des Saarlandes 98 Arten dokumentiert, für die bis ca. 1990 (K) bzw. in neueren Arbeiten der hier berücksichtigten Literatur deutschlandweit keine sicher belegten Funde bekannt sind.

Zur Gefährdung von Arten im Saarland bzw. in West-Deutschland bzw. ganz Deutschland werden Informationen aus Publikationen mit herangezogen, die in der Tabellen-Legende aufgeführt sind. Die Fläche West-Deutschlands umfaßt 2100 MTB‘s. Nach den in MAAS et al. (2002) verwendeten Definition des Verbreitungsstatus in % der belegten MTB’s eines Gebietes wird für West-Deutschland im Hinblick auf die in KRIEGLSTEINER et al. (1991, 1993) angegebenen Pilzarten-Verbreitungskarten vorgeschlagen, mindestens die Arten als gefährdet für Deutschland in die Rote Liste neu aufzunehmen, welche in nicht mehr als 21 MTB’s West-Deutschlands (maximal 1 % der Landesfläche) nachgewiesen sind (siehe Tabelle 1). Dies gilt aber nur eingeschränkt für Arten, die nicht landesweit bearbeitet sind, wie z.B. einige der winzigen, koprophilen Schlauchpilz-Arten, welche überdies oft nur nach Kultur des Substrates fruktifizieren bzw. für einige der schwer bestimmbaren, bisher nur sporadisch bearbeiteten corticoiden Ständerpilz-Arten.

5. Literatur

Hier werden nur Literaturstellen zitiert, die noch nicht in DERBSCH & SCHMITT (1984, 1987) sowie in SCHMITT et al. (2002) aufgeführt sind.

BREITENBACH, J., MAAS GEESTERANUS, R. A. (1973): Eine neue *Discina* aus der Schweiz. – Koninkl. Nederl. Akad. Wetensch. **76** (1): 101-108.

BRUMMELEN, J. VAN (1995): A world monograph of the genus *Pseudombrophila* (*Pezizales*, *Ascomycotina*). – Libri Botanici **14**. – IHW-Verlag, Eching.

ERIKSSON, O.E. (1992): The non-lichenized *Pyrenomycetes* of Sweden. – Lund.

KRUG, J.C. (1972): An enlarged concept of *Trichobolus*. – Canad. J. Bot. **51**: 1497-1501.

LUNDQVIST, N. (1972): Nordic *Sordariaceae* s. lat.. – Symbolae Botanicae Upsaliensis **20** (1): 1-374.

RICHARDSON, M.J. (1972): Coprophilous *Ascomycetes* on different dung types. – Trans. Brit. Mycol. Soc. **58**: 37-48.

VALLDOSERA, M., GUARRO, J. (1984): Estudio sobre hongos coprofilos aislados en España. IV. *Ascomycetes*. – Rev. Iber. Mic. **1** (2): 11-22.

Anschrift des Autors:

Dr. Johannes A. Schmitt
FR Biochemie, Geb. 9
Universität des Saarlandes
D-66123 Saarbrücken

Tab. 1: Alphabetischer Index der Taxa in Teil 1 und 2 von vorliegender Arbeit, mit Zusatz-Informationen zu Gefährdung im Saarland (S) und Deutschland (D), zur Gesamtpilzartenliste West-Deutschlands (WD) u.a.m.; Gef = Gefährdung; Gef. D neu = das Taxon sollte in die Rote Liste Deutschlands (BENKERT et al. 1996) aufgenommen werden; WD neu = neu für W-Deutschland, Nachw WD = Nachweis in W-Deutschland; (+) = wahrscheinlich vorhanden, obwohl nicht in K oder in den anderen der angegebenen Arbeiten aufgeführt.

Bezugs-Literatur (in Kolonne: Nachw WD): E = ENGEL (1983); G = GROSSE-BRAUCKMANN (1990); J = JÜLICH (1984); J1 = JAHN et al. (1993); J2 = JAHN et al. (1997); K = KRIEGLSTEINER (1991, 1993) - die Zahl dahinter bedeutet die Anzahl der MTB für diese Pilzart in West-Deutschland, Arten in D & S (Atlas1+2), die noch nicht in K aufgeführt sind, sind hier noch nicht berücksichtigt!; L = LUNDQVIST (1972); OF = OERTEL & FUCHS (2001); SS = SCHMID & SCHMID (1990).

Alphabet. Liste Neue Pilzarten Saarland SCHMITT ET AL. 2002/2003	**Lfd. Nr. S**	**Pilz-Gru.**	**Gef. S**	**Gef. D**	**Gef. D neu**	**WD neu**	**Nachw WD**
Acanthophiobolus chaetophorus	2356	8 As			+		K 6
Agaricus aestivalis v flavotactus	2473	1 Ag	R		+	+	
Agaricus fusco-fibrillosus	3003	1 Ag	R		+		K 13
Agaricus medio-fuscus	2455	1 Ag	R		+		K 6
Agaricus pilatianus	3225	1 Ag	R		+		K 2
Agrocybe tabacina	3031	1 Ag	0		+		K 1
Amanita magnivolvata	3278	1 Ag	R		+	+	
Amanita submembranacea	3174	1 Ag	R				K
Amaurochaete atra	2465	6 Mi	R				
Amphinema byssoides	2886	2 Po					K
Anellaria semiovata	2344	1 Ag					K
Anthracobia macrocystis	2889	8 As					K
Anthracobia nitida	2891	8 As			+		K 9
Anthracobia subatrata	2892	8 As			+		K 9
Anthracoidea caricis	3179	5 Ur					
Antrodia malicola	3140	2 Po	R	R			K
Apostemidium leptospora	2452	8 As			+	+	
Ascobolus albidus	2320	8 As			+		K 13
Ascobolus brassicae	3045	8 As					K
Ascobolus geophilus	2893	8 As			+		K 8
Ascobolus roseopurpurascens	2894	8 As			+		K 9
Ascobolus saccharíferus	2439	8 As			+		K 11
Ascodichaena rugosa	3086	8 As					K
Ascotremella faginea	2882	8 As					K
Athelia binucleospora	2875	2 Po	R		+	+	
Athelia epiphylla v ovata	2350	2 Po	R		+	+	
Badhamia panicea	2309	6 Mi	R				
Baeospora myriadophylla	3169	1 Ag	R				K
Bolbitius coprophilus	3256	1 Ag	R		+		K 10
Bolbitius vitellinus v variicolor	3257	1 Ag	R		+		K 10
Botryobasidium conspersum	2454	2 Po					K
Bovista graveolens	2304	3 Ga	2	2			K
Bovista nigrescens	2370	3 Ga	R				K
Byssocorticium pulchrum	2430	2 Po	R		+		K 4
Calocybe cerina	3098	1 Ag	1		+		K 7
Calocybe leucocephala	2321	1 Ag	R		+	+	
Calonema aureum	2458	6 Mi	1		+	+	
Calosporella innesii	3270	8 As			+		K 9
Calyptella capula	2341	1 Ag					K
Camarophyllus hymenocephala	3249	1 Ag	R		+	+	

Alphabet. Liste Neue Pilzarten Saarland SCHMITT ET AL. 2002/2003	Lfd. Nr. S	Pilz-Gru.	Gef. S	Gef. D	Gef. D neu	WD neu	Nachw WD
Cantharellus cibarius v bicolor	2380	2 Po	3	3			(+)
Ceraceomyces serpens	2349	2 Po					K
Ceriporia purpurea	2428	2 Po	2	3			K
Chaetomium ampullare	3046	8 As				+	
Chaetosphaerella phaeostroma	2437	8 As					K
Cheilymenia micropila	2895	8 As			+		K
Cheimonophyllum candidissimum	3262	1 Ag	R	R			K
Ciboria batschiana	3000	8 As					K
Ciboria viridifusca	2942	8 As					K
Clavaria acuta	2418	2 Po	2		+	+	
Clavaria argillacea	3091	2 Po	1	3			K
Clavaria daulnoyae	3247	2 Po	R		+	+	OF
Clavaria flavipes	3245	2 Po	R		+		OF
Clavaria incarnata	3246	2 Po	R		+		OF
Clavaria tenuipes	2996	2 Po	R		+		K 7
Claviceps microcephala	3241	8 As				+	(K)
Claviceps nigricans	3239	8 As			+	+	
Clavulinopsis fusiformis	2382	2 Po	2				K
Clavulinopsis helvola	3230	2 Po	2				K
Clavulinopsis subtilis	2471	2 Po	2		+		K 8
Clitocybe anisata	3060	1 Ag	R		+		K 6
Clitocybe favrei	2397	1 Ag	R		+		K 2
Clitocybe foetens	3119	1 Ag	R				K
Clitocybe fusco-squamula	3120	1 Ag	R		+	+	
Clitocybe houghtonii	2367	1 Ag	R	3			K
Clitocybe senilis	3032	1 Ag	R		+	+	
Clitocybe tuba	3162	1 Ag	R		+		K 15
Collybia alkalivirens	2385	1 Ag		3			K
Collybia extuberans	3202	1 Ag	R		+		K 10
Collybia luxurians	3259	1 Ag	R		+	+	
Collybia macilenta	3080	1 Ag	R		+		K 4
Collybia racemosa	3087	1 Ag	R		+	+	
Conocybe coprophila	3243	1 Ag	R		+		K 4
Conocybe cyanopus	3261	1 Ag	R		+		K 2
Conocybe fimetaria	3277	1 Ag	R		+	+	
Conocybe fuscimarginata	3121	1 Ag	R		+		K 14
Conocybe kühneriana	2965	1 Ag	R				K
Conocybe magnicapitata	2396	1 Ag	R		+		K 9
Conocybe mesospora v excedens	2979	1 Ag	1		+	+	
Conocybe moseri	2951	1 Ag	R		+		K 8
Coprinus erythrocephalus	3254	1 Ag	R	3			K
Coprinus grossii	3138	1 Ag	R		+	+	
Coprinus hepthemerus f flexibilis	2948	1 Ag	R				
Coprinus marculentus	3256	1 Ag	R		+		K 10
Coprinus miser	2453	1 Ag	R		+		K 14
Coprinus pellucidus	3005	1 Ag	R		+		K 8
Coprinus phaeosporus	3173	1 Ag	R		+		K 2
Coprinus saccharinus	3004	1 Ag	R		+		K 12
Coprinus stercoreus	3007	1 Ag	R				K
Coprinus subdisseminatus	3008	1 Ag	R	3			K
Coprinus subtilis	3024	1 Ag	0		+	+	
Coprinus tomentosus	2976	1 Ag	0		+	+	
Coprotus granuliformis	2896	8 As			+		K 1
Cortinarius adustorimosus	3019	1 Ag	R		+	+	
Cortinarius angulosus	2980	1 Ag	0		+	+	

Alphabet. Liste Neue Pilzarten Saarland SCHMITT ET AL. 2002/2003	Lfd. Nr. S	Pilz-Gru.	Gef. S	Gef. D	Gef. D neu	WD neu	Nachw WD
Cortinarius argentatus	3035	1Ag	1		+		K 1
Cortinarius bovinus	3036	1 Ag	R		+		K 9
Cortinarius callisteus	2387	1 Ag	R		+		K 19
Cortinarius castaneus	2970	1 Ag	0				K
Cortinarius conicus	2342	1 Ag					(+)
Cortinarius crassus	3042	1 Ag	R				K
Cortinarius cumatilis v robustus	3074	1 Ag	R				
Cortinarius diasemospermus	2815	1 Ag					K
Cortinarius diasemospermus v leptospermus	3255	1 Ag	R				
Cortinarius eufulmineus	3217	1 Ag	R		+		K 1
Cortinarius fulvescens	3039	1 Ag	0	2			K
Cortinarius infractus v obscurocyaneus	3137	1 Ag	R			(+)	(+)
Cortinarius limonius	3135	1 Ag	R	3			K
Cortinarius magicus	3113	1 Ag	R	2			K
Cortinarius odoratus	2899	1 Ag	R	2			K
Cortinarius patibilis	3280	1 Ag	R				
Cortinarius personatus	3161	1 Ag	R		+	+	
Cortinarius poppyzon	3281	1 Ag	R				
Cortinarius punctatus	2982	1 Ag	0		+		K 4
Cortinarius rigidus	3282	1 Ag	R				K
Cortinarius rubicundulus	2386	1 Ag	R				K
Cortinarius safranopes	3206	1 Ag	R		+		K 5
Cortinarius sertipes	2563	1 Ag					K
Cortinarius subelegantior	3063	1 Ag	R		+		K 3
Cortinarius variecolor	2574	1 Ag	R	2			K
Cortinarius vitellinus	3043	1 Ag	R				K
Coryne dubia	2820	8 As					(K)
Crinipellis corticalis	2416	1 Ag					K
Cronartium flaccidum	3143	5 Ur					
Cryphonectria parasitica	2814	8 As				+	
Cucurbitaria berberidis	2447	8 As					K
Cucurbitaria elongata	2877	8 As			+		K 16
Cucurbitaria spartii	2876	8 As			+		K 10
Cyathus stercoreus	3139	3 Ga	2		+		K 9
Cystoderma amianthinum f rugoso-reticulatum	3101	1 Ag					(+)
Cystolepiota sororia	3150	1 Ag	R				
Dacrymyces capitatus	3165	4 He					
Dasyscyphus acutipilus	2408	8 As					K
Dasyscyphus cerinus	2369	8 As			+	+	
Dasyscyphus controversus	2940	8 As			+	+	
Dasyscyphus pudibundus	2937	8 As			+	+	
Deightoniella arundinacea	3177	7 So					
Delicatula cuspidata	2295	1 Ag	R		+		K 6
Dendrothele griseo-cana	2887	2 Po	R	0			
Dermocybe anthracina	3099	1 Ag	R	R			K
Dermocybe bataillei	2579	1 Ag	R		+		K 7
Dermocybe squamulosa	3009	1 Ag	R		+	+	
Diachea leucopodia	2470	6 Mi	R				
Diaporthe strumella	3210	8 As					K 13
Didymium squamulosum	2463	6 Mi					
Discina melaleuca	3104	8 As	0		+	+	
Discina parma	3272	8 As				+	
Endophyllum sempervivi	2409	5 Ur					

Alphabet. Liste Neue Pilzarten Saarland SCHMITT ET AL. 2002/2003	Lfd. Nr. S	Pilz-Gru.	Gef. S	Gef. D	Gef. D neu	WD neu	Nachw WD
Entoloma canisericeum	2980	1 Ag	1		+	+	
Entoloma cephalotrichum	2417	1 Ag	R				K
Entoloma flocculosum	3263	1 Ag	R	1			K
Entoloma hispidulum	3171	1 Ag	R		+	+	
Entoloma solstitiale	3071	1 Ag	R	3			K
Entoloma undatum v viarum	2967	1 Ag	1		+	+	
Eutypa scabrosa	3271	8 As					K
Exidia repanda	2405	4 He	2		+		K 10
Exidia thuretiana	2323	4 He					K
Exidiopsis effusa	3263	4 He	R				K
Fibrodontia gossypina	2353	2 Po	R		+		K 7
Fimaria cervaria	2897	8 As			+		K 4
Fimaria theioleuca	2898	8 As			+		K 8
Flammulaster ferrugineus	2960	1 Ag	R				K
Flavoscypha phlebophora	2899	8 As	R		+		K 3
Fuligo septica v flava	2310	6 Mi	R				
Funalia trogii	3145	2 Po	1		+		J
Fuscoscypha hepaticola	3252	8 As	R		+	+	
Galerina karstenii	2613	1 Ag	R		+	+	
Galerina subbadipes	3010	1 Ag	R		+	+	
Galerina uncialis	3128	1 Ag	R		+		K 10
Geastrum triplex	3237	3 Ga	R				K
Geopyxis majalis	2812	8 As					K
Gloeocystidiellum luridum	2999	2 Po					K
Gloeoporus dichous	3175	2 Po		3			K
Gloniopsis curvata	2878	8 As			+		K 6
Glyphium elatum	2941	8 As					K 13
Grifola frondosa v intybacea	2390	2 Po	1		+	+	
Gymnosporangium sabinae	2950	5 Ur					
Haplotrichum conspersum	2436	2 Po					
Hebeloma latifolium	2992	1 Ag	R			+	
Hebeloma perpallidum	3083	1 Ag	R		+	+	
Helvella latispora	2867	8 As					K
Helvella pezizoides	3048	8 As			+		K 11
Hemimycena mauretanica	2296	1 Ag					
Herpotrichia macrotricha	2376	8 As			+		K 7
Hohenbuehelia grisea	2308	1 Ag	R				K
Hohenbuehelia rickenii	2368	1 Ag	R	R			K
Holwaya mucida	2322	8 As	R		+		K 16
Hormotheca robertiana	2957	8 As			+		SS 1
Hyaloscypha albohyalina	2938	8 As			+		K 5
Hydnellum scrobiculatum	3234	2 Po	2	3			K
Hydnellum spongiosipes	3279	2 Po	1	3			K
Hydropus subalpinus	2868	1 Ag					K
Hygrocybe citrinovirens	2426	1 Ag	R	2			K
Hygrocybe coccineocrenata	3116	1 Ag	R	2			K
Hygrocybe punica	3097	1 Ag	1	3			K
Hygrocybe reidii	3013	1 Ag	R	2			K
Hygrophorus leporinus	3100	1 Ag	1		+		K 6
Hygrophorus piceae	3267	1 Ag	R				K
Hygrotrama schulzeri	3101	1 Ag	1	2			K
Hymenochaete mougeotii	3223	2 Po	2	2			K
Hymenoscyphus calyculus	2388	8 As					K
Hymenoscyphus conscriptum	3001	8 As					K
Hymenoscyphus consobrinus	2935	8 As			+	+	

Alphabet. Liste Neue Pilzarten Saarland SCHMITT ET AL. 2002/2003	Lfd. Nr. S	Pilz-Gru.	Gef. S	Gef. D	Gef. D neu	WD neu	Nachw WD
Hymenoscyphus equisetinus	2880	8 As			+	+	
Hymenoscyphus fagineus	2855	8 As					K
Hymenoscyphus herbarum	2391	8 As				+	
Hymenoscyphus repandus	2345	8 As					K
Hymenoscyphus rhodoleucus	2813	8 As			+	+	
Hymenoscyphus virgultorum	2479	8 As			+		K 13
Hyphoderma litschaueri	2994	2 Po	R		+		G
Hyphoderma mutatum	2995	2 Po					K
Hyphoderma puberum	2319	2 Po					K
Hyphodontia abieticola	2348	2 Po					K
Hyphodontia alutaria	2451	2 Po					K
Hyphodontia aspera	2325	2 Po					K
Hyphodontia pallidula	2885	2 Po					K
Hyphodontia pruni	3004	2 Po	R		+		J
Hyphodontia spathulata	3044	2 Po	R		+		K 6
Hypochnicium analogum	2351	2 Po	R		+		K 3
Hypochnicium polonense	2352	2 Po	R		+		K 12
Hypocrea lichenoides	3195	8 As	R		+		K 21
Hypoxylon cohaerens	2429	8 As					K
Hypoxylon rubiginosum	2446	8 As					K
Hypoxylon semiimmersum	2374	8 As			+	+	
Hysterium angustatum	2872	8 As					K
Inocybe albomarginata	2334	1 Ag	R	2			K
Inocybe carpta	2985	1 Ag	R		+	+	
Inocybe constricta	3014	1 Ag	0		+	+	
Inocybe griseovelata	2961	1 Ag	R		+		K 4
Inocybe hirtella f bispora	2945	1 Ag					
Inocybe ionipes	3095	1 Ag	1		+	+	
Inocybe lacera v regularis	3118	1 Ag	R				
Inocybe mycenoides	3266	1 Ag	R		+		K 1
Inocybe obscurobadia	3084	1 Ag	R				K
Inocybe ochracea	2990	1 Ag	R		+		K 2
Inocybe pseudodestricta	3222	1 Ag					K
Inocybe quietiodor	3260	1Ag	R		+		K 15
Inocybe salicis	2627	1 Ag	R	3			K
Inocybe scabra	2983	1 Ag	0		+	+	
Inocybe splendens	2816	1 Ag	R				K
Inocybe subporospora	3265	1 Ag	R		+		K 5
Inocybe tigrina	2946	1 Ag	R		+		K 9
Inocybe treneri	2987	1 Ag	0		+	+	
Inocybe tricolor	2988	1 Ag	R		+	+	
Iodophanus testaceus	2902	8 As					(K)
Kalmusia sarothamni	3066	8 As			+	+	
Kotlabaea deformis	2810	8 As			+		K 11
Krieglsteinera lasiosphaeriae	3022	7 So					
Laccaria purpureobadia	2398	1 Ag	R	3			K
Lachnella alboviolascens	2338	1 Ag					K
Lachnellula calyciformis	2444	8 As					K
Lactarius glutinopallens	3028	1 Ag	R				K
Lactarius quieticolor	2456	1 Ag	R		+	+	
Laeticorticium quercinum	3250	2 Po	R	R			K
Laeticorticium roseum	2354	2 Po					K
Lamprospora miniata	2903	8 As					K
Laricifomes officinalis	3224	2 Po	1	1			K
Lasiobolus ciliatus	2904	8 As					K

Alphabet. Liste Neue Pilzarten Saarland SCHMITT ET AL. 2002/2003	Lfd. Nr. S	Pilz-Gru.	Gef. S	Gef. D	Gef. D neu	WD neu	Nachw WD
Leucoagaricus cinerascens	3200	1 Ag	R		+		K 9
Leccinum canumtomentosum	3075	1 Ag	1		+		E 1
Leccinum decipiens	2991	1 Ag	R		+		E 1
Leccinum piceinum	3205	1 Ag	R				K
Leccinum subcinnamomeum	2610	1 Ag	R		+	+	
Leccinum thalassinum	3061	1 Ag	R		+		E 1
Lepiota cortinarius	2638	1 Ag	R		+		K 14
Lepiota griseo-virens	2944	1 Ag	1	2			K
Lepiota kuehneriana	3265	1 Ag	R		+	+	
Lepiota langei KNUDSEN	3130	1 Ag	R	3			K
Lepiota langei LOCQUIN	3015	1 Ag	R				
Lepiota oreadiformis	2964	1 Ag	R	3			K
Lepiota pallida	2642	1 Ag	R		+		K 2
Lepiota pseudo-felina	3072	1 Ag	R	R			K
Lepiota pseudohelveola v sabulosa	2993	1 Ag	R		+	+	
Lepiota subalba	3079	1 Ag	R				K
Lepiota subincarnata	2365	1 Ag	R				K
Lepiota tomentella	3212	1 Ag	R	2			K
Lepista caespitosa	2644	1 Ag	R		+		K 9
Leptoglossum glaucum	3159	1 Ag	R		+	+	
Leptosphaeria galeopsidicola	2377	8 As			+	+	
Leptosphaeria macrospora	2340	8 As			+		K 3
Leucoagaricus macrorhizus	2989	1 Ag	R		+		K 2
Leucocoprinus badhamii	2313	1 Ag	R		+		K 8
Leucogyrophana mollusca	3133	2 Po	R				K
Leucoscypha semiimmersa	2906	8 As			+	+	
Limacella glioderma	3215	1 Ag	R	3			K
Lopadostoma turgidum	2372	8 As					K
Lyophyllum immundum	2461	1 Ag					K
Macrocystidia cucumis v latifolia	2989	1 Ag	R		+	+	
Marasmiellus anthocephalus	2572	1 Ag	R		+	+	
Marasmius calopus	3018	1 Ag	1		+	+	
Marasmius epiphylloides	2297	1 Ag			+		K 14
Marasmius recubans	2298	1 Ag	R		+	+	
Melanoleuca luscina	2392	1 Ag	R				K
Melanoleuca verrucipes	3105	1 Ag					K
Melanomphalia nigrescens	3276	1 Ag	1		+	+	
Melanospora fallax	2460	8 As			+	+	
Melanotus phillipsii	2312	1 Ag	R	3			K
Melogramma bulliardi	3049	8 As			+		K 12
Microstoma protracta	3273	8 As		2			K
Miladina lechithina	2811	8 As		3			K
Mniopetalum bryophilum	2389	1 Ag	R		+	+	
Mollisia atrata	2809	8 As			+	+	
Mycena adonis v coccinea	2324	1 Ag	R		+	+	
Mycena bulbosa	2299	1 Ag					K
Mycena capillaris	2300	1 Ag					K
Mycena clavularis	2328	1 Ag		3			K
Mycena diosma	3260	1 Ag					K
Mycena erubescens	2313	1 Ag	R	3			K
Mycena filopes KUMMER	2432	1 Ag					
Mycena filopes SCHROETER	3021	1 Ag					
Mycena galericulata f bispora	2977	1 Ag					
Mycena galericulata f tetraspora	2328	1 Ag					
Mycena leptophylla	2401	1 Ag	R				K

Alphabet. Liste Neue Pilzarten Saarland SCHMITT ET AL. 2002/2003	Lfd. Nr. S	Pilz-Gru.	Gef. S	Gef. D	Gef. D neu	WD neu	Nachw WD
Mycena mirata	2333	1 Ag	R		+		K 6
Mycena mucor	2301	1 Ag	R				K
Mycena pearsoniana	2890	1 Ag		3			K
Mycena polyadelpha	2302	1 Ag					K
Mycena pseudocorticola	2362	1 Ag					K
Mycena vitilis v olivascens f pumila	2450	1 Ag	R		+	+	
Mycenella margaritispora	2336	1 Ag	R		+		K 14
Mycenella trachyspora	3022	1 Ag	R		+		K 2
Mycoacia aurea	2870	2 Po	R				K
Mycoacia fuscoatra	2414	2 Po					K
Naucoria langei	3221	1 Ag	R		+		K 11
Naucoria striatula	2807	1 Ag	R		+	+	
Naucoria submelinoides	3093	1 Ag	1		+		K 14
Nectria galligena	3211	8 As					K
Nectria peziza	2939	8 As					K
Nectria pura v foliacea	3002	8 As				+	
Neottiella rutilans	2907	8 As					K
Nidularia farcta	2962	3 Ga	R				K
Octospora meslinii	2908	8 As		R			K
Octospora musci-muralis	2909	8 As					K 22
Omphalina rosella	3085	1 Ag	1		+	+	
Onygena corvina	2431	8 As	R				K
Orbilia coccinella	2949	8 As					K
Orbilia sarraziniana	2936	8 As			+	+	
Otidea apophysata	2910	8 As		2			K
Otidea bufonia	2911	8 As					K
Oudemansiella renati	2393	1 Ag	1		+	+	
Pachyella babingtonii	2684	8 As		3			K
Panellus ringens	3263	1 Ag	R	2			K
Panus suavissimus	2888	1 Ag	1		+	+	
Parascutellinia carneo-sanguinea	2912	8 As		2			K
Patellariopsis atrovinosa	2379	8 As			+		K 4
Peniophora erikssonii	3020	2 Po	R				K
Peniophora pini	3125	2 Po	R				K
Peniophora polygonia	2443	2 Po					K
Peniophora rufomarginata	3124	2 Po					K
Perichaena corticalis	2466	6 Mi	R				
Peziza badioconfusa	2305	8 As	R		+		K 15
Peziza domiciliana	3144	8 As					K 11
Peziza emileia	2956	8 As					K 22
Peziza epixyla	2913	8 As			+		K 1
Peziza megalochondra	2914	8 As			+		K 2
Peziza muscicola	2914b	8 As			+	+	
Peziza pseudovesiculosa	2915	8 As					K
Peziza subumbrina	2918	8 As			+		K 2
Pezizella gemmarum	2449	8 As				+	
Phanerochaete laevis	2874	2 Po					K
Phellinus pini	2339	2 Po	1	3			K
Phlebia livida	2413	2 Po					K
Phlebia rufa	2905	2 Po					K
Phlebia subserialis	2997	2 Po	R		+		J
Pholiota amara	2410	1 Ag	R				K
Pholiota heteroclita	3199	1 Ag	R	2			K
Pholiotina aberrans	2337	1 Ag	R		+		K 4
Phragmidium violaceum	2883	5 Ur					

Alphabet. Liste Neue Pilzarten Saarland SCHMITT ET AL. 2002/2003	Lfd. Nr. S	Pilz-Gru.	Gef. S	Gef. D	Gef. D neu	WD neu	Nachw WD
Phyllachora graminis	3178	8 As			+		K 6
Physisporinus sanguinolentus	2423	2 Po	R				K
Physisporinus vitreus	2420	2 Po					K
Pilobolus crystallinus	2917	8 As			+	+	
Pleurotellus graminicola	3131	1 Ag					K 9
Pleurotus dryinus f tephrotrichus	3027	1 Ag	1		+	+	
Plicaria leiocarpa	2919	8 As					K
Pluteus cyanopus BRESADOLA	2346	1 Ag	1		+	+	
Pluteus luteomarginatus	3096	1 Ag	1		+	+	
Pluteus podospileus	3243	1 Ag	R				K
Poculum sydowianum	2942	8 As					K
Podospora curvicolla	3047	8 As					K J1
Podospora granulostriata	2440	8 As			+		J1, L
Podospora minuta	2330	8 As			+		K 3
Podospora myriospora	3050	8 As			+		J1, L
Podospora pleiospora	3051	8 As					J1
Podospora tetraspora	2331	8 As			+	+	
Polyporus tuberaster s.str.	2358	1 Ag	R				K
Porpomyces mucidus	3109	2 Po	R				K
Protocrea farinosa	3274	8 As			+		K 10
Psathyrella niveobadia	2366	1 Ag	1		+		K 5
Psathyrella pseudocorrugis	3092	1 Ag	1		+		K 1
Psathyrella saccariolens	2457	1 Ag	R		+		K 8
Psathyrella spintrigera	3094	1 Ag	1		+		K 2
Psathyrella stellata v orbicularis	2972	1 Ag	1		+		K 1
Pseudoclitocybe obbata	3033	1 Ag	1				K
Pseudomerulius aureus	3236	2 Po	R				K
Psilocybe physaloides	2395	1 Ag	R				K
Ptychogaster albus	2403	2 Po					(+)
Puccinia adoxae	2808	5 Ur					
Puccinia brachypodii v arrhenatheri	3183	5 Ur					
Puccinia caricina	3184	5 Ur					
Puccinia coronata v coronata	3185	5 Ur					
Puccinia coronata v gibberosa	3186	5 Ur					
Puccinia festucae	3187	5 Ur					
Puccinia graminis ssp. graminis	3188	5 Ur					
Puccinia hordei	3189	5 Ur					
Puccinia magnusiana	3190	5 Ur					
Puccinia malvacearum	3142	5 Ur					
Puccinia obscura	3191	5 Ur					
Puccinia phragmitis	3192	5 Ur					
Puccinia pulverulenta	3238	5 Ur					
Puccinia recondita	3193	5 Ur					
Pulvinula cinnabarina	2920	8 As			+		K 1
Pulvinula laeterubra	2921	8 As			+		K 2
Pyronema domesticum	2922	8 As					K 25
Ramaria flavescens	2363	2 Po	2	2			K
Ramaria fumigata	3231	2 Po	2		+	+	
Ramaria neoformosa	2364	2 Po	2		+		K 2
Ramariopsis pulchella	3248	2 Po	R	2			K,OF
Ramsbottomia macrantha	2923	8 As			+		K 17
Resinomycena saccharifera	2303	1 Ag	3	3			K
Resupinatus trichotis	2952	1 Ag					K
Reticularia jurana	2311	6 Mi	R				
Rosellinia aquila	2873	8 As					K

Alphabet. Liste Neue Pilzarten Saarland SCHMITT ET AL. 2002/2003	Lfd. Nr. S	Pilz-Gru.	Gef. S	Gef. D	Gef. D neu	WD neu	Nachw WD
Rosellinia mammiformis	2306	8 As					K
Rosellinia thelena	2335	8 As					K
Russula atropurpurea v depallens	2969	1 Ag	3		+	+	
Russula cremeoavellana	2412	1 Ag	R	R			K
Russula emeticella	3228	1 Ag	2		+		K 1
Russula emeticicolor	3134	1 Ag	2	1			K
Russula persicina v rubrata	2357	1 Ag	1		+	+	
Russula versatilis	3155	1 Ag	R	R			K
Saccobolus depauperatus	2441	8 As			+		K 15
Saccobolus versicolor	2924	8 As			+		K 5
Saprolegnia dioica	2958	7 So					
Schizothecium conicum	2442	8 As					K, J!
Scutellinia armatospora	3052	8 As			+	+	
Scutellinia crinita	2925	8 As					K
Scutellinia kerguelensis	3053	8 As					K
Scutellinia olivascens	2926	8 As					K
Scutellinia subhirtella	2927	8 As					K
Scutellinia umbrorum	2928	8 As					K
Sepultaria cervina	2900	8 As			+		K 3
Simocybe reducta	2981	1 Ag	R		+		K 5
Sordaria fimicola	3054	8 As					K; J1
Sordaria macrospora	3275	8 As					K, J1
Sordaria superba	3055	8 As			+		J1
Spongipellis pachyodon	3146	2 Po	2	3			K
Sporormiella intermedia	3056	8 As			+		K 11
Sporormiella minima	3057	8 As			+		K 12
Stemonitis fusca f laurinii	2318	6 Mi	R				
Stemonitopsis typhina v typhina	2316	6 Mi					
Stigmatolemma urceolatum	3154	1 Ag	R		+		K 2
Symphytocarpus confluens	2468	6 Mi	R				
Tapesia hydrophila	2375	8 As					K
Tapesia knieffii	3058	8 As					K
Tapesia rosae	2327	8 As					K
Tapesia rosae v prunicola	2879	8 As					K
Taphrina deformans	3269	8 As				+	
Taphrina pruni	3268	8 As				+	
Taphrina tosquineti	2881	8 As				+	
Tarzetta velata	2929	8 As					(K)
Tephrocybe baeosperma	2347	1 Ag	R		+		K 6
Tephrocybe murina	2871	1 Ag	R		+		K 14
Tephrocybe ozes	2764	1 Ag					K
Tephrocybe striaepilea	3078	1 Ag	R	R			K
Thecotheus pelletieri	3136	8 As					K, J2
Thelebolus stercoreus	3059	8 As					K, J2
Tomentella jaapii	2459	2 Po	R		+	+	
Trechispora cohaerens	2355	2 Po					K
Trechispora microspora	3166	2 Po	R		+		K 1
Trechispora mollusca	2326	2 Po					K
Tremella globospora	2444	4 He	R		+		K 11
Trichia decipiens v olivacea	2332	6 Mi					
Trichia flavicoma	2467	6 Mi	R				
Trichobolus zukali	2930	8 As			+		K 7
Tricholoma civile	3026	1 Ag	1		+	+	
Tricholoma inocybeoides	3132	1 Ag	R				K
Tricholoma ramentaceum	3160	1 Ag	R		+		K 3

Alphabet. Liste Neue Pilzarten Saarland SCHMITT ET AL. 2002/2003	Lfd. Nr. S	Pilz-Gru.	Gef. S	Gef. D	Gef. D neu	WD neu	Nachw WD
Tricholoma stans	3103	1 Ag	1		+		K 3
Trichophaea hemisphaeroides	2931	8 As					K
Trichophaea woolhopeia	2932	8 As					K
Trichophaeopsis bicuspis	2933	8 As					K
Trichophaeopsis paludosa	2934	8 As			+		K 5
Triphragmium ulmariae	2954	5 Ur					
Tubaria hololeuca	2963	1 Ag	R		+	+	
Tulasnella violea	2307	4 He					K
Typhula erythropus	2394	2 Po					K
Typhula phacorrhiza	2438	2 Po					K
Tyromyces kymatodes	2998	2 Po	3		+		J
Unguicularia millepunctata	2378	8 As			+	+	
Unguicularia ulmariae	2342	8 As			+	+	
Uromyces airae-flexuosae	3193	5 Ur					
Ustilago avenae	3180	5 Ur					
Ustilago davisii	3181	5 Ur					
Ustilago striiformis	3182	5 Ur					
Vibrissea truncorum	2373	8 As					K
Volvariella bombycina v flaviceps	3141	1 Ag	2		+	+	
Volvariella surrecta	3253	1 Ag	R	R			K
Xerocomus porosporus	3258	1 Ag	2		+	+	
Xeromphalina fellea	2869	1 Ag	2		+	+	
Xylaria filiformis	2371	8 As					K
Xylaria oxyacanthae	2866	8 As	R	R			K

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Delattinia

Jahr/Year: 2003

Band/Volume: 29

Autor(en)/Author(s): Schmitt Johannes A.

Artikel/Article: Ergänzungen zur Pilzflora des Saarlandes - Bereits bekannte, für das Saarland neue Arten, Varietäten und Formen. Teil 2 165-208